

Zwenkauer Amtsblatt



Amtsblatt der Stadt Zwenkau mit den Ortsteilen Großdalzig,
Kleindalzig, Löbschütz, Rüssen-Kleinstorkwitz, Tellschütz, Zitzschen

Ausgabe 1 / 2026 | 16. Januar 2026

ZWENKAU
NATÜRLICH. VERBUNDEN.



Amtsblatt im neuen Look

Informationen zur ersten
Ausgabe, S. 3

Neujahrsempfang

Impressionen und Verleihung
des Ehrenamtspreises, S. 28

Pass- und Meldebehörde

Informationen zu Pässen und
Anträgen, S. 9

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Zwenkau

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vorab mit den Ämtern einen Termin. Für das Pass- und Meldeamt nutzen Sie bitte die Online-Terminvergabe auf der Homepage. Termine mit dem Bürgermeister bitte im Sekretariat vereinbaren.

Sekretariat des Bürgermeisters	Haus C, Tel. 509-48	Amtsleitung Bürgeramt	Haus B, Tel. 509-21
Wirtschaftsförderung	Haus C, Tel. 509-46	Pass- und Meldeamt	Haus B, Tel. 509-24
Amtsleitung Bauamt	Haus C, Tel. 509-31	Standes-, Gewerbe-, Wahlamt	Haus B, Tel. 509-20
Amtsleitung Kämmerei	Haus C, Tel. 509-11	Stadtinformation	Haus A, Tel. 509-0

Wichtige Telefonnummern**Notrufnummern**

Polizei Tel. 110
 Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Abfallentsorgung

KELL Abfallberatung Tel. 034299 706010

Störungsdienste

Leipziger Wasserwerke Tel. 0341 9692100
 MITNETZ Gas Tel. 0800 2200922
 MITNETZ Strom Tel. 0800 2305070

Gesundheitsdienste**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Diensthabender Arzt Tel. 116 117
 Notfallambulanz im
 Sana Klinikum Borna Tel. 03433 212902

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahnärzte-in-sachsen.de

Apothekennotdienst

Tel. 0800 00 22833 kostenfrei vom Festnetz
 Mobil 22833 kostenpflichtig
www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche
 Dienstbereite Apotheken erfahren Sie auch im Schaufenster der Apotheken.

Impressum

Herausgeber: Stadt Zwenkau, Bürgermeister-Ahnert-Platz 1, 04442 Zwenkau Tel. 034203 509-0, E-Mail: amtsblatt@stadt-zwenkau.de
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, www.sehsam.de
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna, www.druckhaus-borna.de
V.i.S.d.P.: Aus der Stadtverwaltung: Holger Schulz; Zwenkauer Stadtjournal (redaktioneller Verlagsteil); Bernd Schneider (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)
Titelbild: Bernd Colditz wurde im Rahmen des Neujahrsempfanges mit dem Ehrenamtspreis für 60 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt (Foto: Tina Neumann)
Fotos: Stadt Zwenkau, DRUCKHAUS BORNA, bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 5.000 Exemplare
Laufende Ausgaben-Nummer: 01
 Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadt Zwenkau oder beim DRUCKHAUS BORNA.
 Die Ausgabe 02/26 des Zwenkauer Amtsblatts erscheint am 06.02.2026. Der Redaktionsschluss ist der 21.01.2026.

Öffnungs- und Sprechzeiten**Stadtinformation, Haus A, Tel. 509-0**

Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr
 Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 15:30 Uhr
 Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 – 13:30 Uhr

Stadtbibliothek, Haus A, Tel. 509-91

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Stadtchronik, Haus A, Tel. 509-92 nach Vereinbarung**Sprechzeiten der Bürgerpolizei, Haus A, Tel. 5000**

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
 Bei nicht besetztem Polizeistandort Polizeirevier Borna,
 Grimmaer Str. 1a, 04552 Borna, Tel. 03433 244-0

Abwasserzweckverband „Weiße-Elster“,

Haus A, Tel. 509-82

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
 Bereitschaftsdienst Havarie Tel. 52047
 24h-Bereitschaftsdienst Tel. 0173 3806930

Inhaltsverzeichnis**Aus der Stadtverwaltung**

Der Bürgermeister informiert 3
 Amtlicher Teil 4 – 11
 Nichtamtlicher Teil 11 – 23
 Geschichten aus Zwenkau 24 – 25

Zwenkauer Stadtjournal

In eigener Sache 26
 Das Interview 27
 Zwenkauer Bilderbogen 28 – 29
 Aktuell 30 – 31
 KulturGuide – Veranstaltungen Januar/Februar 32 – 33
 Firmenporträt 34
 Gesundheit 35
 Bauen / Wohnen / Einrichten 36
 Trauer 37
 Bildung / Stellenmarkt 38 – 39

Der Bürgermeister informiert

Liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

2026 ist da – mit all seinen 365 neuen täglichen Chancen, dieses Jahr zu einem guten Jahr werden zu lassen. Von Herzen wünsche ich Ihnen für die kommenden zwölf Monate Gesundheit, Zuversicht und viele erfüllende Momente! Ganz „druckfrisch“ halten Sie unser neues Amtsblatt in den Händen, das ab dieser Ausgabe mit einem neuen Verlagspartner und in frischem Gewand erscheint. Mit dem Druckhaus Borna konnten wir ein regionales Unternehmen gewinnen, das mit seiner Erfahrung und individueller Betreuung das Layout, den Druck und die Verteilung unseres Amtsblatts vom Linus-Wittich-Verlag übernimmt.

Der Linus-Wittich-Verlag hat unser Amtsblatt seit Beginn der 1990er Jahre produziert. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich beim Verlagsteam für die über 30-jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken – eine Zeit, in der sich unser vom Tagebau gezeichnetes Zwenkau zu einer Stadt mit viel Lebens- und Naherholungsqualität entwickelt hat. Wir freuen uns darauf, dass die weitere Entwicklung unserer Stadt nun vom Druckhaus Borna begleitet wird, und heißen das Verlagsteam herzlich willkommen!

Neuer Name & mehr Inhalt

Gemeinsam haben wir das Amtsblatt für Sie modernisiert und klarer strukturiert. Die erste Veränderung wird Ihnen beim Betrachten der neu gestalteten Titelseite sofort aufgefallen sein: Aus den „Zwenkauer Nachrichten“ wird mit gutem Grund das „Zwenkauer Amtsblatt“ – ein klares Zeichen für unser offizielles Stadtmedium.

Bewährtes haben wir natürlich erhalten. So finden Sie in jeder Ausgabe weiterhin den amtlichen und nichtamtlichen Teil mit Beschlüssen des Stadtrats, Informationen aus der Stadtverwaltung, Neuigkeiten aus dem Stadtgeschehen und Wissenswerten aus der über 1.050-jährigen Stadtgeschichte. Darüber hinaus können Sie sich auf einen lebendigen Stadtjournal-Teil freuen, der vom Verlag eingebracht wird. Hier finden Sie unter anderem Firmen- und Vereinsportraits, einen Veranstaltungsüberblick, Interviews und Bildreportagen – in dieser Ausgabe beispielsweise mit Impressionen vom Neujahrsempfang, der vergangene Woche stattfand.

Neue Gestaltung

Um Ihnen die Orientierung im Heft zu erleichtern, haben wir im Innenteil des Amtsblatts ein Farbsystem etabliert. Jede Rubrik hat eine eigene Farbgestaltung, sodass Sie Themen an der einheitlichen Farbgebung erkennen können. Ein Gestaltungsansatz, den wir im vergangenen Jahr begonnen haben und nun konsequent fortführen. Das frische Design wird sich in allen Ausgaben des Amtsblatts wiederfinden.

Auch die Papierqualität haben wir verbessert, um eine stärkere Druckqualität zu ermöglichen. Dies soll zusammen mit dem neuen Seitenaufbau für Übersichtlichkeit und entspannteres Lesen sorgen.

Kostenfrei zu Ihnen nach Hause

Ein weiteres Plus, das viele von Ihnen gern hören werden: Das Amtsblatt wird von nun an wieder an alle Haushalte zugestellt – kostenfrei. Einmal im Monat finden Sie damit ein Stück Heimat in Ihrem Briefkasten. Ergänzend liegen Exemplare zur Abholung in der Stadtinformation aus und auch digital können Sie das Amtsblatt auf www.druckhaus-borna.de lesen.

Damit die Hauszustellung und das vielfältige Informationsangebot möglich bleiben, sind auch die Anzeigen lokaler und regionaler Unternehmen von großer Bedeutung. Mein herzlicher Dank gilt all jenen Firmen, die sich mit ihren Anzeigen präsentieren und so zur Finanzierung beitragen. Ihre Unterstützung ist ein wichtiger Baustein, um die kostenfreie Verteilung und Qualität zu ermöglichen.



Abschließend ist mir noch ein Hinweis wichtig, damit es nicht zu Verwechslungen kommt: Der Linus-Wittich-Verlag wird unseren Informationen zufolge weiterhin ein Heft unter dem Titel „Zwenkauer Mitteilungsblatt“ veröffentlichen. Bitte beachten Sie, dass dies keine offizielle oder amtliche Stadtpublikation ist und allein anzeigenfinanziert durch den Verlag erstellt wird.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Druckhaus Borna und beim Redaktionsteam der Stadtverwaltung, die unser rundum neugestaltetes Amtsblatt auf den Weg gebracht haben, und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen der ersten Ausgabe. Lassen Sie uns gern wissen, wie Ihnen der frische Auftritt gefällt!

Bleiben Sie stets gut informiert – bleiben Sie verbunden!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister
Holger Schulz



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zwenkau vom 02.12.2025

Beschluss-Nr.: 2025/100

Der Hauptausschuss der Stadt Zwenkau beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von einem mobilen GFK-Silo zur Lagerung von auftauendem Streugut (Streusalz) für den Bauhof der Stadt Zwenkau an die Firma:

HOLTEN GmbH & Co.KG
Mooseckerstraße 2
83098 Brannenburg
in Höhe von: 33.775,88 EUR

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mittel aus dem Haushaltsjahr 2025 durch Beauftragung in Anspruch zu nehmen und Nachträge insgesamt bis zur Höhe der verfügbaren Haushaltsmittel zu bestätigen.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zwenkau vom 02.12.2025 kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

Zwenkau, den 11.12.2025



Holger Schulz
Bürgermeister



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 18.12.2025

Beschluss-Nr.: 2025/108

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Zitzschen vom 28.11.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Michael Hofmann** zum Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Thomas Völkel** zum 1. stellvertretenden Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/109

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des 1. stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Zitzschen vom 28.11.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Stephan Neidhardt** zum 1. stellvertretenden Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/114

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortsfeuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Großdalzig für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vom 28.11.2025 zu.

Beschluss-Nr.: 2025/110

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des 2. stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Zitzschen vom 28.11.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Frau Dominique Hofmann** zum 2. stellvertretenden Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/116

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Rüssen-Kleinstorkwitz vom 05.12.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Udo Hornauer** zum Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/111

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortsfeuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Zitzschen für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vom 28.11.2025 zu.

Beschluss-Nr.: 2025/117

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des 1. stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Rüssen-Kleinstorkwitz vom 05.12.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Carsten Pohle** zum 1. stellvertretenden Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/112

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Großdalzig vom 28.11.2025 zu und bevollmächtigt den Bürgermeister, die Bestellung von **Herrn Michael Richter** zum Ortswehrleiter für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vorzunehmen.

Beschluss-Nr.: 2025/118

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des Ortsfeuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Rüssen-Kleinstorkwitz für die Wahlperiode 2025 bis 2030 vom 05.12.2025 zu.

Beschluss-Nr.: 2025/113

Der Stadtrat stimmt dem Wahlergebnis zur Wahl des 1. stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Zwenkau, Ortswehr Großdalzig vom 28.11.2025 zu

Beschluss-Nr.: 2025/103

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Teilnahme am Projektauftrag 2025 im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme Grundhafte Sanierung der innenliegenden Versorgungsleitungen in der Herbert-Ehme-Halle (ehem. Stadthalle).

Beschluss-Nr.: 2025/105

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Teilnahme am Projektauftrag 2025 im Bundesprogramm „Sanierung

kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Waldbad Zwenkau.

Beschluss-Nr.: 2025/104

Der Stadtrat der Stadt Zwenkau beschließt die Teilnahme am Projektauftrag 2025 im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ für die Maßnahme Umbau des Rasenplatzes 2 der Sportanlage Eichholz zu einem modernen Kunstrasenplatz mit neuer Beleuchtungs- und Beregnungsanlage.

Beschluss-Nr.: 2025/099

Der Stadtrat beschließt nach § 90 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) den Erwerb nachfolgend vorgetragener Flurstücke:

Flst.	Gemarkung	GB von Zwenkau Blatt	Größe in m ²	zu erwerbende Fläche in m ² (vorbehaltlich ausstehender Vermessung)
319/3	Imnitz	5136	657	657
319/4			1.056	1.056
319/5			3.173	3.173
319/13			372.200	12.004
299/6	Kotzschbar	2063	18.073	6.127
				23.017

Kaufpreis: 204.851,30 EUR (vorbehaltlich amtlicher Vermessung)
zzgl. aller mit dem Kaufvertrag verbundenen Kosten (Notar-, Gerichts- und Eintragungskosten, Grunderwerbssteuer)

Beschluss-Nr.: 2025/106

Der Stadtrat beschließt gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme von Zuwendungen in Höhe von insgesamt 588,60 EUR für Kinderveranstaltungen und 100,00 EUR für die Bibliothek der Stadt Zwenkau.

Beschluss-Nr.: 2025/107

Der Stadtrat beschließt gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme einer Sachzuwendung in Höhe von 236,40 EUR (netto).

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Zwenkau vom 18.12.2025 kann im Sekretariat des Bürgermeisters eingesehen werden.

Zwenkau, 19.12.2025



Holger Schulz
Bürgermeister



Bekanntmachungen anderer Behörden

Allgemeinverfügung der Landesdirektion Sachsen zur Feststellung der Fertigstellung (FdF) eines Gewässerteils des Cospudener Sees gemäß § 17 Abs. 2 Satz 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG)¹ vom 9. Dezember 2025 Gz.: 47-4062/1/7

Der Cospudener See ist ein aus einem ehemaligen Tagebau entstandenes künstliches Gewässer, welches u.a. auf der Grundlage eines wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses von der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV mbH) hergestellt wurde. Das Gewässerausbauvorhaben ist nach Anzeige der LMBV abgeschlossen. Der ehemalige Tagebau steht für die Teilfläche Cospudener See nicht mehr unter Bergaufsicht.

Die Landesdirektion Sachsen erlässt auf der Grundlage des § 17 Abs. 2 Satz 2 SächsWG die nachfolgende

Allgemeinverfügung:

Für den in der Übersichtskarte blau dargestellten Gewässerteil des Cospudener Sees (Tagebaurestgewässer Cospuden) wird festgestellt, dass dieser für die Nutzung **fertiggestellt** ist und ganzjährig in dem unter Ziffer I. festgelegten Umfang und Geltungsbereich von jedermann im Rahmen des Schifffahrtsrechts mit Wasserfahrzeugen befahren werden kann:

I. Umfang und Geltungsbereich der Feststellung der Fertigstellung

I.1. Die Schifffahrt ist gemäß Anlage 2 Nr. 2 Spalte 4 zu § 17 Abs. 2 Satz 2 SächsWG auf folgende Wasserfahrzeuge beschränkt:

- Fahrgastschiffe,
- nichtmotorangetriebene Sportboote sowie
- motorangetriebene Sportboote.

I.2. Abweichend von den Beschränkungen unter Ziffer I.1. dieser Allgemeinverfügung wird ebenso das Befahren mit nichtmotorangetriebenen und motorangetriebenen Wasserfahrzeugen

- der Schifffahrtsbehörde, der Polizei, der Feuerwehr, des Zivil- und Katastrophenschutzes, der Streitkräfte, des Zolldienstes, der Wasserbehörden, der Fischereiaufsicht, soweit dies zur Erfüllung hoheitlicher Aufgaben geboten ist,
- öffentlich-rechtlicher Anstalten oder Körperschaften oder als gemeinnützig anerkannter Körperschaften, wenn Eile geboten ist, um Menschenleben zu retten

¹ Sächsisches Wassergesetz vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist

oder gesundheitliche Schäden abzuwenden; sowie zu Bereitschafts- und Übungszwecken, soweit dies zur Erfüllung der vorstehenden Aufgaben geboten ist,

- des Fischereiausübungsberechtigten,
 - der Personen, die einen Fischereiausübungsberechtigten bei der Ausübung der Fischerei, ausgenommen dem Fischfang mit der Handangel und dem Köderfischfang mit dem Senknetz, unterstützen (Fischereigehilfen),
 - desjenigen, der das Gewässer im Sinne des § 32 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SächsWG anlegt und
 - des Trägers der Unterhaltungslast für das Gewässer oder deren Beauftragten,
- zugelassen.

I.3. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung wird wie folgt begrenzt:

- **südlich** durch die aus Gründen des Naturschutzes (Avifauna) nicht befahrbare Wasserfläche entlang folgender Koordinaten:

Koordinaten	UTM-Koordinaten ²		WGS84 (GPS-kompatibel) ³	
	Ostwert	Nordwert	Länge	Breite
N1	33314066	5682216	12,335038	51,260931
N2	33313365	5681908	12,325163	51,257936

- **im Übrigen** durch die Uferlinie des Cospudener Sees bei einem Wasserstand von 110,0 m NHN DHHN 2016 [110,0 m NN].

Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung ist der beigefügten Übersichtskarte (Maßstab 1:15 000 im A3-Original) zu entnehmen. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

II. Wirksamkeit

Diese Allgemeinverfügung wird am 1. Februar 2026 wirksam.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntmachung schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Widerspruch eingelegt werden. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

gez. Béla Bélafi
Präsident

IV. Hinweise

1. Die Allgemeinverfügung kann zusammen mit der Begründung bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig während folgender Dienststunden eingesehen werden:
 - Montag und Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr,
 - Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 - Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Es wird empfohlen, die Einsichtnahme vorab telefonisch zu vereinbaren.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Allgemeinverfügung im Internetportal der Landesdirektion Sachsen⁴ in der Rubrik Umweltschutz/Wasserwirtschaft einzusehen.

2. Die Ausübung der Schifffahrt im Rahmen dieser Allgemeinverfügung erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr.
3. Die Allgemeinverfügung ergeht unbeschadet privater Rechte Dritter. So wird u.a. darauf hingewiesen, dass diese nicht zur Benutzung fremder Grundstücke bzw. wasserbaulicher Anlagen (Stege o.ä.) berechtigt.
4. Die Allgemeinverfügung befreit nicht von der Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften sowie der Einholung erforderlicher Erlaubnisse, Genehmigungen, Bewilligungen bzw. Gestattungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die bei der Ausübung der Schifffahrt zu beachten sind.
So wird u.a. darauf hingewiesen, dass durch den Erlass dieser Allgemeinverfügung die Sächsische Schifffahrtsverordnung (SächsSchiffVO)⁵ in ihrer jeweils geltenden Fassung gilt. Folglich gelten auf dem Cospudener See unbeschadet dieser Allgemeinverfügung die Verbote gemäß § 7 Abs. 3 SächsSchiffVO.
Ohne gesonderte Ausnahmegenehmigung der Schifffahrtsbehörde ist demzufolge das
 - Schleppen von Flugkörpern wie Flugdrachen, Drachenfallschirmen und ähnlichen Geräten,
 - Kite-Surfing sowie Wasserskilaufen,
 - Benutzen von Amphibienfahrzeugen, Unterwasserfahrzeugen, Wassermotorrädern, Wasserbikes, Wasserkatzen und ähnlichen Kleinfahrzeugen, unabhängig von ihrer Antriebsart,
 verboten.
Nutzungen über den Umfang und/oder den Zweck gemäß Ziffer I. der Allgemeinverfügung hinaus bedürfen einer separaten Nutzungsgenehmigung der zuständigen Wasserbehörde.
5. Im Übrigen lässt diese Allgemeinverfügung sonstige öffentlich-rechtliche Verpflichtungen und Entscheidungen sowie öffentlich-rechtliche Vereinbarungen (wie den RV Zwischennutzung Seen in Sachsen⁶) unberührt.
6. Diese Allgemeinverfügung gemäß Ziffer I. berechtigt (ohne Zustimmung der LMBV) nicht zur Nutzung sowie jeglichem Aufenthalt von Personen in landseitigen Sperr-

² Amtliches Lagereferenzsystem ETRS89_UTM33N (Universales Transversales Mercator-Koordinatensystem der Zone 33 Nord bezogen auf das Europäische terrestrische Referenzsystem 1989)

³ GPS-Koordinaten im geodätischen Referenzsystem World Geodetic System 1984 (WGS 84)

⁴ <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>

⁵ Sächsische Schifffahrtsverordnung vom 12. März 2004 (SächsGVBl. S. 123), die zuletzt durch die Verordnung vom 13. Juni 2023 (SächsGVBl. S. 441) geändert worden ist.

⁶ Rahmenvertrag zur Nutzung der Tagebaurestseen vor deren endgültiger Fertigstellung vom 18. Juni 2015 (https://www.oba.sachsen.de/download/RV_Zwischennutzung_Seen_18062015.pdf)

bereichen der LMBV, da in selbigen aufgrund möglicher Rutschungen Lebensgefahr besteht.

7. Der ehemalige Tagebau Cospuden – Teilfläche See – steht zwar nicht mehr unter Bergaufsicht. Sperrungen des Gewässers Cospudener See, das in der Tagebauhohlform entstanden ist, sind jedoch aus geotechnischen oder bergtechnischen Gründen oder Gründen der Sicherheit und der Gefahrenabwehr unbeschadet dieser Allgemeinverfügung seitens des Sächsischen Oberbergamtes im Einzelfall möglich. Soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist, können auch seitens der zuständigen Schifffahrtsbehörde Sperrungen erfolgen.

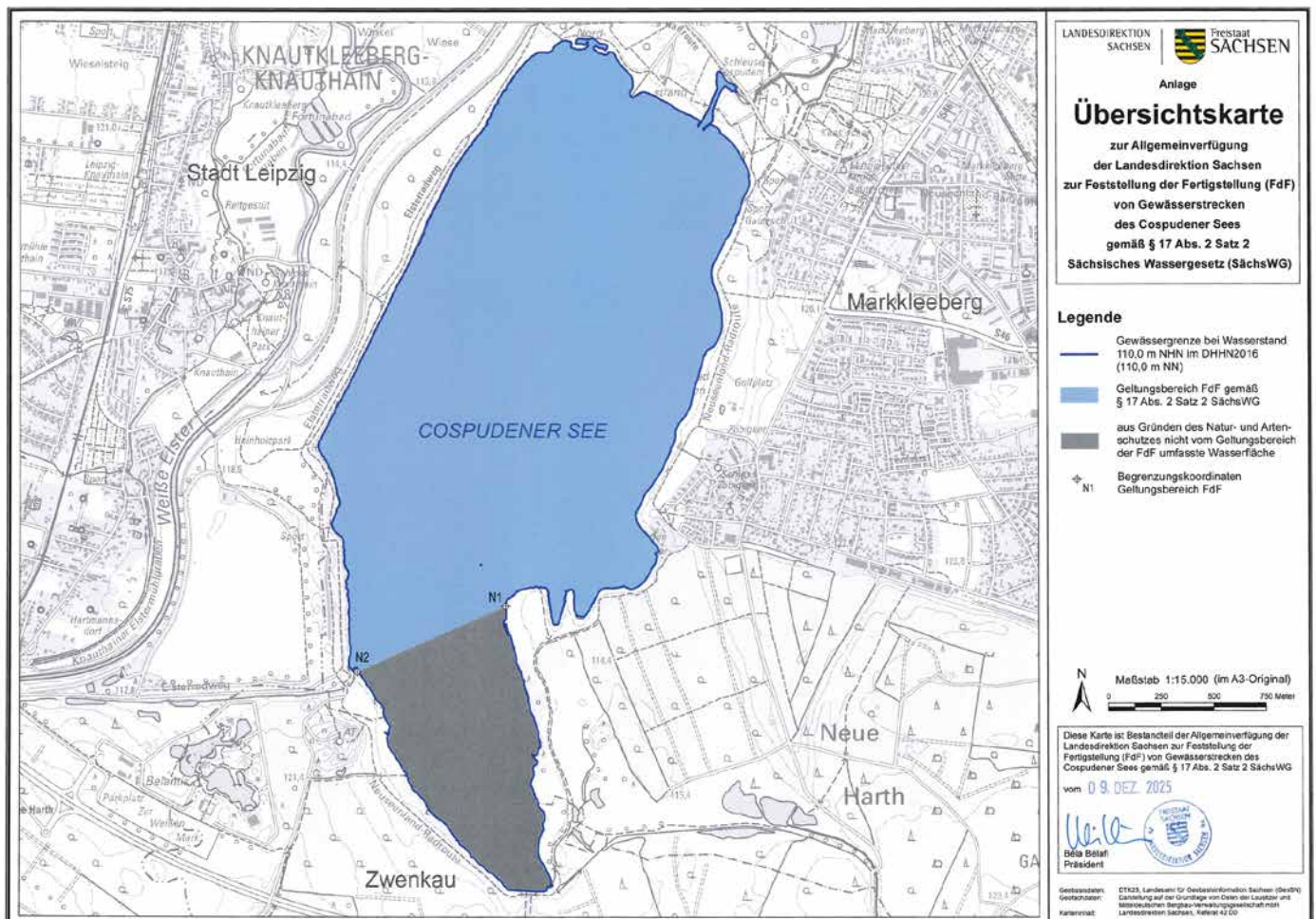
Die Herstellung des Cospudener Sees wurde mit einem mittleren Wasserstand von 110,0m NHN DHHN 2016 (110,0m NN) zugelassen. Entsprechend den vorherrschenden hydrologischen und klimatischen Verhältnissen sind jahreszeitlich unterschiedliche Wasserspiegelschwankungen zu erwarten, die nachteilige Auswirkungen auf die Nutzung der unter den Ziffern I.1. und I.2. genannten Wasserfahrzeuge haben können. Hierauf beruhende Schäden liegen im alleinigen Verantwortungsbereich der Nutzer. Auf mögliche Untiefen/Verlandungen in Abhängigkeit des Wasserstandes, insbe-

sondere in Ufernähe, wird hingewiesen. Es obliegt den Wasserfahrzeugführern, sich im Zweifelsfall (insbesondere in Niedrigwasserzeiten) über den aktuellen Wasserstand im Cospudener See im Internetportal der LMBV⁷ zu erkundigen.

8. Auf der Grundlage der Allgemeinverfügung zur FdF Cospudener See können auch Erlaubnisberechtigte mit einem gültigen, durch den Fischereiausübungsberechtigten ausgestellten Erlaubnisschein (**Erlaubnisscheininhaber** gemäß § 19 Sächsisches Fischereigesetz – Sächsisches FischG⁸) die Gewässerstrecken des Cospudener Sees (zum Zwecke des Fischfangs mit **Handangeln**) mit nicht-motorangetriebenen und motorangetriebenen Sportbooten befahren.

Dies gilt ausschließlich für den Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung. Die Nutzung der nicht zur Schifffahrt freigegebenen Gewässerstrecken des Cospudener Sees – wasserseitig begrenzt durch die Koordinaten N1 und N2 – bedarf der gesonderten Zulassung durch die untere Wasserbehörde.

Anlagen Übersichtskarte Begründung



⁷ <https://www.lmbv.de/service/geoportal/>

⁸ Sächsisches Fischereigesetz vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 310), das zuletzt durch das Gesetz vom 29. April 2012 (SächsGVBl. S. 254) geändert worden ist

Informationen aus den Ämtern

Aus dem Bürgeramt

Neues aus der Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer,

auch im Dezember war bei uns in der Stadtbibliothek wieder eine wunderbare Mischung aus Vorlesen, Staunen und Entdecken zu erleben.

Besonders weihnachtlich ging es bei unseren jüngsten Gästen zu. Kinder aus den Kitas Wiesengrund, Maria Franz und der Pirateninsel besuchten die Bibliothek und lauschten aufmerksam den winterlichen Erzählungen. Anschließend blieb natürlich genügend Zeit, in unseren Regalen zu stöbern und Lieblingsbücher zu entdecken.

Auch in den Pflegeheimen Aiutanda und Alloheim wurde es gemütlich: Mit stimmungsvollen weihnachtlichen Geschichten sorgten wir dort für besinnliche Momente und viele herzliche Gespräche.

Zum Jahreswechsel möchten wir gemeinsam mit Ihnen auch einen kleinen Blick zurückwerfen – und dieser fällt ausgesprochen erfreulich aus: Die Zwenkauerinnen und Zwenkauer lesen viel und gern! 395 in der Bibliothek angemeldete Nutzerinnen und Nutzer haben im Jahr 2025 insgesamt über 13.000 Medien ausgeliehen. Rund 5.000 Besuche durften wir verzeichnen, und mehr als 100 Neuanmeldungen zeigen, dass unsere Bibliothek weiter wächst. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dafür sorgen, dass die Stadtbibliothek ein lebendiger Ort bleibt.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr und freuen uns darauf, alle Leserinnen und Leser bald wieder persönlich in der Bibliothek begrüßen zu dürfen – und vielleicht auch das ein oder andere neue Gesicht kennenzulernen.

*Herzliche Grüße
Ihre Stadtbibliothek Zwenkau*



(Foto: Stadt Zwenkau)

Neue Ortswehrleitung Ortsfeuerwehr Zwenkau

Am 07.11.2025 hat die Ortsfeuerwehr Zwenkau eine neue Wehrleitung gewählt.

Als neuer Wehrleiter wurde Christoph Schrader (41 Jahre/Bankkaufmann) gewählt. Als Stellvertreter wurden Udo Leeder (38 Jahre/Pflegedienstleiter) und Rick Kretzschmar (30 Jahre/Berufsfeuerwehrmann) durch die Kameraden gewählt.

Die Bestätigung erfolgte am 20.11. durch den Stadtrat – ebenfalls die Berufung durch den Bürgermeister. Die neue Ortswehrleitung bedankt sich für das Vertrauen der Kameraden und steht nun allen Kameraden und interessierten Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung.



Von links: Christoph Schrader, Udo Leeder, Rick Kretzschmar (Foto: FFW Zwenkau)

Feuerwehr sucht Einsatzkräfte – jeder kann mitmachen!

Liebe Zwenkauerinnen und Zwenkauer, die Feuerwehr in Zwenkau ist eine freiwillige Feuerwehr in der ausschließlich ehrenamtliche Einsatzkräfte den örtlichen Brandschutz sicherstellen und zu Einsätzen aller Art ausrücken.

Auch an uns geht der demografische Wandel nicht vorbei, da Zwenkau stetig wächst und sich das Einsatzspektrum

damit laufend vergrößert, suchen wir zusätzliche Einsatzkräfte.

Grundsätzlich kommt hierzu jede Bürgerin und jeder Bürger Zwenkaus zwischen 16 Jahren und dem Renteneintritt in Frage. Also traut euch!

Generell erwartet dich in der Feuerwehr ein spannendes Hobby: Jede Woche mittwochs treffen wir uns zum Dienst (Feuerwehrtraining). Gemeinsame Ausflüge, Kameradschaftsabende und die Teilnahme an Festen wie z.B. dem Laurentiusfest runden das Ganze ab. Dazu kommen die Einsätze – was im Durchschnitt 2–3 pro Woche sind.

Die Beteiligung erfolgt je nach Zeit und Kraft der jeweiligen Einsatzkraft – einen festen Einsatzplan gibt es nicht! Alle Bürger, die Interesse haben, sind

herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 22.01.2026, um 19:00 Uhr in das Gerätehaus in der Bahnhofstr. 100 zu kommen und sich über die Feuerwehr zu informieren.

Wir erklären hier die Aufgaben der Feuerwehr, gehen auf die Ausbildung in der Feuerwehr ein, zeigen den Weg in die Feuerwehr auf und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern für Fragen zur Verfügung. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung – Kontakt siehe unten.

Wenn du Interesse an der Feuerwehr hast, dann melde dich gerne bei uns unter Email: owl@ffw-zwenkau.de oder Tel. 034203 62250 oder komm mittwochs einfach um 19:00 Uhr ins Gerätehaus.



Informationen aus der Pass- und Meldebehörde

Terminvereinbarung statt lange Wartezeiten!

Wir möchten Wartezeiten für Sie vermeiden, daher ist es vor jedem Besuch in der Pass- und Meldebehörde empfehlenswert, einen Termin zu vereinbaren.

Wir bieten Ihnen neben der telefonischen Terminvereinbarung unter 034203 509-0 auch die Möglichkeit, über unsere Homepage www.zwenkau.de einen Termin zu vereinbaren. Nach der Online-Buchung erhalten Sie eine E-Mail mit der Bestätigung.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern weiterhin telefonisch unter der Rufnummer 034203 509-23 oder 509-24 zur Verfügung.

Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Für die Veröffentlichung von Altersjubiläen (ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre) und den Ehejubiläen (ab dem 50. Ehejubiläum alle 5 Jahre) im Zwenkauer Amtsblatt benötigt die Pass- und Meldebehörde eine Einwilligung für die Weitergabe der benötigten personenbezogenen Daten.

Eine Übermittlung der Daten zu den genannten Veröffentlichungen ist nur nach der schriftlichen Einwilligung durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zwenkau möglich.

Bitte setzen Sie sich zeitnah mit der Pass- und Meldebehörde der Stadt Zwenkau in Verbindung, wenn Sie in nächster Zeit eines der genannten Jubiläen feiern und eine Veröffentlichung Ihrer Daten wünschen.

Sie können Ihre Einwilligung bei der Stadt Zwenkau persönlich schriftlich erklären oder Sie nutzen den hier veröffentlichten Vordruck. Das Formular finden Sie ebenfalls auf der Internetseite www.zwenkau.de unter der Rubrik Bürgerservice/Formulare.

Bei der Einwilligungserklärung für die Ehejubiläen ist das Einverständnis bei der Ehegatten zwingend erforderlich.

Dokumentenansträge

Personalausweis

bis 24 Jahre	22,80 €
ab 24 Jahre	37,00 €
Produktions- und Versanddauer	2 – 3 Wochen

Reisepass

bis 24 Jahre	37,50 €
ab 24 Jahre	70,00 €
Produktions- und Versanddauer	6 – 8 Wochen

Stadt Zwenkau
Pass- und Meldebehörde
Bürgermeister-Ahnert-Platz 1
04442 Zwenkau

Einverständniserklärung für die Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten zu Alters- und Ehejubiläen

Name: _____

Vorname: _____

Geburts-Datum: _____

Anschrift: _____

Einverständniserklärung für die Weitergabe der personenbezogenen Daten der oben genannten Person zur Veröffentlichung von Altersjubiläen (ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre) und Ehejubiläen (ab dem 50. Ehejubiläum alle 5 Jahre):

☐ Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Zwenkau

Mit meiner Unterschrift erteile ich meine Einwilligung zur Weitergabe der Daten gemäß § 4 Sächsisches Datenschutzgesetz in der gültigen Fassung. Diese Einwilligung gilt bis zum schriftlichen Widerruf durch die oben genannte Person.

Datum _____ Unterschrift _____

Express-Reisepass

zzgl. 32,00 € zur Reisepass-Gebühr
Produktions- und
Versanddauer 7 – 10 Tage

Biometrisches Lichtbild

Das Lichtbild für beide Dokumentenansätze kann in unserer Behörde gefertigt werden, Kosten 6,00 € pro verwendetem Lichtbild.

Alternativ kann dies auch ein Fotograf Ihrer Wahl anfertigen und per Cloudservice an die Pass- und Meldebehörde senden.

Hinweis

Bei Erstantrag in unserer Behörde wird die Geburtsurkunde benötigt.

Sollten weitere Fragen offen sein, erreichen Sie uns telefonisch unter der 034203 509-23 und 509-24.

Besondere Meldepflicht in Beherbergungsstätten

Wer Räume zur Beherbergung von Personen, welche länger als sechs Monate aufgenommen werden, unterhält, unterliegt der Meldepflicht nach § 17 Bundesmeldegesetz (BMG) und § 29 BMG.

Die beherbergten Personen haben am Tag der Ankunft einen besonderen Meldeschein handschriftlich auszufüllen, zu unterschreiben und mit ihrem Personalausweis, Pass oder Passersatz dem Leiter der Beherbergungsstätte oder seinem Beauftragten vorzulegen.

Die Mitarbeiterinnen der Pass- und Meldebehörde sind berechtigt, die Beherbergungsscheine zu kontrollieren oder sich diese vorlegen zu lassen.

Aus dem Fundbüro

Fundbuch-Nr.	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Meldefrist
FB 2025/45	Schlüsselbund	14.11.2025	14.05.2026
FB 2025/46	Fahrrad	20.11.2025	20.05.2026
FB 2025/47	Bargeld	27.11.2025	27.05.2026
FB 2025/48	Schlüsselbund	09.12.2025	09.06.2026

Die Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Stadt Zwenkau an der Information zu den Sprechzeiten oder unter der Tel.-Nr. 034203 509-0 geltend gemacht werden.

Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Zwenkau und der Ortsteile findet am **Dienstag, den 03.02.2026 von 16:00–18:00 Uhr** im Rathaus –

Haus B, 2. Etage, Zimmer 205 statt. Anfragen außerhalb der Sprechzeiten über E-Mail schiedsstelle@zwenkau.de oder Tel. 0177 5193501 (Anrufbeantwor-

ter – bitte hinterlassen Sie eine Nachricht mit Rückrufnummer)

Ihre Friedensrichterin

Aus der Kämmerei

Hundesteuer 2026

Wir weisen alle Steuerpflichtigen darauf hin, dass die zuletzt erteilten Hundesteuerbescheide weiterhin ihre Gültigkeit behalten.

Die Hundesteuer ist als Jahressteuer (01.01.–31.12.) für das Kalenderjahr 2026 am 01.07.2026 fällig.

Hinweis zur Meldepflicht

Nach § 13 Abs. 1 der Hundesteuersat-

zung sind alle Hunde ab dem 3. Lebensmonat, die im Stadtgebiet gehalten werden, innerhalb einer Frist von 2 Wochen anzumelden.

Kontrollen behalten wir uns vor. Verstöße gegen vorgenannte Meldepflicht werden mit Geldbuße geahndet.

Die ab 01.01.2025 herausgegebenen Hundesteuermarken behalten bis Ende 2026 ihre Gültigkeit.

Sie möchten am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen oder Ihre Bankverbindung ändern?

Das Formular dazu finden Sie unter: www.zwenkau.de – Rathaus & Verwaltung Bürgerservice – Formulare – Steuern & Finanzen

Amtsleiterin Kämmerei

Aus dem Bauamt

Vandalismus am Strandhaus führt zu eingeschränkten Öffnungszeiten

Seit der Eröffnung der öffentlichen Toiletten im Strandhaus am Zwenkauer See kam es leider wiederholt zu Vandalismus-Attacken. Weil dieses rücksichtslose Verhalten nicht länger hingenommen werden kann, müssen die Öffnungszeiten der WCs bis auf weiteres eingeschränkt werden.

Schmierereien, mit Papier vollgestopfte WCs, an die Wände geworfene Papierklumpen und vieles mehr – in den vergangenen Wochen bot sich im neuen Strandhaus leider regelmäßig ein katastrophales Bild. Vor allem in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden kommt es immer wieder zu solchen Vandalismus-Attacken.

Es macht uns fassungslos, wie manche Menschen mit dem umgehen, was gerade geschaffen wurde. Dieses respektlose Verhalten ist absolut inakzep-

tabel. Die Beschädigungen legen die WCs regelmäßig lahm und verursachen einen erheblichen Reinigungs- und Reparaturaufwand – diese Kosten müssen aus Steuergeldern finanziert werden.

Um weiteren Schäden vorzubeugen, werden die Öffnungszeiten der WCs eingeschränkt. Vorerst bis Ende Februar sind die öffentlichen Toiletten nur noch von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. An Wochenenden und Feiertagen bleiben sie auch tagsüber geschlossen.

Wir bedauern sehr, dass diese Einschränkung nötig ist und dass das Fehlverhalten einiger Weniger nun zum Nachteil aller wird.

Das Strandhaus soll allen Besucherinnen und Besuchern am Kap Zwenkau einen zuverlässigen Service bieten. Nur gemeinsam können wir

dafür sorgen, dass die WCs auch weiterhin zur Verfügung stehen und in einem sauberen Zustand bleiben. Wenn Sie bemerken, dass Personen die Einrichtungen beschädigen, bitten wir Sie, dies bei der Polizei anzuzeigen.



(Foto: See- und Hafenbetreibergesellschaft Zwenkau mbH)



(Foto: Axel Bueckert/stock.adobe.com)

Entsorgung Weihnachtsbäume

Für die Entsorgung der Weihnachtsbäume in Zwenkau wurde auf dem Vorplatz des Bauhofes der Stadt Zwenkau, Leipziger Straße 108A, eine Sammelstelle eingerichtet.

Die Weihnachtsbäume sind vollständig abzuschmücken und können bis

einschließlich 31.01.2026 an der Sammelstelle abgegeben werden.

Die Ablage von Weihnachtsbäumen an Containerplätzen ist untersagt.

Stadtmitteilungen

Nachschau Martinstag 2025

Am 11. November feierten wir in Zwenkau traditionell das Martinstagsfest. Den stimmungsvollen Auftakt bildete das liebevoll gestaltete Martinsspiel in der Laurentiuskirche. Danach startete der Lampionumzug durch die Straßen Zwenkaus, an welchem zahlreiche Kinder mit ihren Familien und bunten, teils selbstgebastelten Laternen teilnahmen. Der Umzug endete wieder vor der Laurentiuskirche, wo die Freiwillige

Feuerwehr bereits das Martinsfeuer anzündete. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war ebenfalls bestens gesorgt: Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lud zu warmen Getränken und einem kleinen Imbiss ein.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



(Foto: Stadt Zwenkau)

Rückblick auf die Weihnachtsfeiern in der Schulturnhalle

Wenn die Tage kürzer werden und sich überall festliche Stimmung ausbreitet, dann rückt Weihnachten immer näher. Diese besondere Zeit lebt vom gemeinsamen Erleben und der Vorfreude auf das Fest. Ein schönes Beispiel dafür waren die Weihnachtsfeiern am ersten Adventswochenende, die in der liebevoll dekorierten Schulturnhalle stattfanden und zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockten.

An beiden Tagen sorgte ein bunt gestaltetes Programm für beste Unterhaltung. Tänze, musikalische Beiträge sowie abwechslungsreiche Angebote für Groß und Klein bereiteten allen Besucherinnen und Besuchern große Freude. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und genossen. Für die kleinen Gäste war der Besuch des Weihnachtsmanns ein echtes Highlight. Insgesamt waren beide Tage sehr gelungen.

Ein großes DANKESCHÖN geht an

- den DRK Ortsverein „Albert Schweitzer“ Zwenkau für die hervorragende Zusammenarbeit, die Mitorganisation der beiden Veranstaltungen, Ausschank und den kulturellen Beitrag,
- an unseren DJ Tino Fuchs und an die Moderatorin Nicole Lange,

- an die Musik- und Kunstschule des Landkreises Leipzig sowie an die Musikschule Fantamusie Zwenkau für die musikalische Einstimmung zu den Weihnachtsfeiern,
- an die Tanzgruppen des Tanz- und Sportclub Zwenkau e.V., des Kultur- und Heimatvereines Rüßen-Kleinstorkwitz, der SG Blau-Weiß Zwenkau e.V. und des DPFA-Regenbogenhortes sowie
- an alle fleißigen Helfer u.a. dem Bauhof und unseren Hausmeis-

tern, welche den Auf- und Abbau in der Schulturnhalle durchgeführt haben

- und nicht zu vergessen die Mädels vom Deko-, Schmink- und Bastelteam!

Wir danken zudem unseren Sponsoren, die in diesem Jahr unsere städtische Kinderweihnachtsfeier unterstützt haben: ADAC Prüfdienst Neike, SF Gebäudereinigung GmbH und Regionalbus Leipzig GmbH.



(Foto: Stadt Zwenkau)

„Schatzinsel“ lädt ab sofort zum Spielen ein: Neuer Piraten-Spielplatz am Zwenkauer See ist eröffnet

Ahoi, kleine Piraten! „Leinen los“ heißt es ab sofort auf Zwenkaus neuem Spielplatz in der Harthweide. Zwischen dem Unteren Harthweg und dem Uferweg ist in den vergangenen Monaten ein bunter Piratenspielplatz entstanden, der Kinder bis 14 Jahre zum Klettern, Rutschen und Verstecken einlädt.

Gemeinsam mit Zwenkauer Kindern hat Bürgermeister Holger Schulz den neuen Spielplatz Anfang Dezember eingeweiht und auf den Namen „Schatzinsel“ getauft. Das Herzstück des Spielplatzes ist ein Piratenschiff aus Holz, das mit verschiedenen Verstecken, Klettermöglichkeiten und einer Rutsche ausgestattet ist. Drumherum laden künstliche Felsen mit Tunneln zum Erkunden ein.

Für extra Piratenspaß sorgt eine 20 m lange Seilrutsche, die kleine Abenteuerer durch die Luft sausen lässt. Für die kleinsten Abenteuerer wurde der Spielplatz zudem mit einer Sandspielfläche und kleinen Spielhütten ausgestattet. Und wenn die Spielpause ruft, lädt eine Terrasse mit Sitzstufen zum Ausruhen ein – ein herrlicher Blick auf den See inklusive.

„Die Schatzinsel soll ein neuer Treffpunkt für Familien werden und zum aktiven Spielen und Bewegen im Freien einladen“, sagte Holger Schulz im Rahmen der Eröffnung. Und rief den Kindern zu: „Spielt, klettert und habt Spaß auf Eurer Schatzinsel. Dieser Platz ist



Spannende Zeremonie zum Start in die Piratenabenteuer: Das Eröffnungsband schnitten die Kinder durch – gemeinsam mit Bürgermeister Holger Schulz (Mitte), stellv. Bauamtsleiterin Ines Engert (links) und Claudia Niechots von der Firma Plantraum, die den Spielplatz geplant hat. (Foto: Stadt Zwenkau)

für Euch gemacht – macht ihn zu Eurem Abenteuerland!“

Die ursprüngliche Idee einer zusätzlichen Rollspielfläche, die der Verein Wheels'N'Culture gemeinsam mit Zwenkauer Kindern eingebracht hatte und die für Laufräder, Scooter sowie erste Versuche auf Rollerblades und Skateboards dienen sollte, musste aufgrund der zu erwartenden Lärmemission im unmittelbar anliegenden Wohngebiet indes leider verworfen werden. „Wir würden uns freuen, wenn es gelingt, die Idee an anderer Stelle

zu realisieren“, ergänzte Holger Schulz. Die „Schatzinsel“ hat die Stadt Zwenkau mit einer Investitionssumme von rund 500.000 Euro realisiert. Zwei Drittel der Kosten konnten durch Bundes- und Landesmittel im Rahmen der Städtebauförderung finanziert werden.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Musik, Sicherheit und ein ganz besonderer Gast – das Polizeiorchester Sachsen kommt nach Zwenkau!

Zwenkau darf sich im März 2026 auf ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis freuen: Das Polizeiorchester Sachsen ist zu Gast und bringt nicht nur klangvolle Musik, sondern auch wertvolle Informationen rund um Sicherheit und Prävention mit.

Sonntag, 22. März 2026 – Konzert für Seniorinnen und Senioren

Unter dem Motto „**Mit Ihrer Polizei sicher durch Sachsen**“ richtet sich dieses besondere Konzert gezielt an Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige. Schwerpunkt ist die

Sensibilisierung zum Thema „Taschendiebstahl“. Neben traditioneller Blasmusik, bekannten Melodien aus Klassik, Operette und Swing erhalten die Gäste hilfreiche Hinweise und Tipps zur Vorbeugung von Straftaten – informativ, verständlich und musikalisch umrahmt.

Der **Eintritt ist kostenfrei**, die Tickets sind jedoch begrenzt und können in der Stadtinformation Zwenkau abgeholt werden. Termin der Ticketausgabe bekannt gegeben.

Montag, 23. März 2026 – Zwei Kinderkonzerte voller Spaß und Lernen

An diesem Tag gehört die Bühne den Kindern: In zwei fröhlichen Konzerten dreht sich alles um Verkehrserziehung

und Verkehrsprävention. Gemeinsam mit POLDI, dem beliebten Polizeidinosaurier, lernen die Kinder spielerisch, wie sie sicher im Straßenverkehr unterwegs sind.

Die Organisation erfolgt über die Grundschule Zwenkau sowie alle Zwenkauer Kindergärten.

Ob jung oder alt, diese besonderen Konzerttage verbinden Musik, Sicherheit und Gemeinschaft.

Zwenkau freut sich auf Ihren Besuch!



Zwenkauer Postfiliale ist umgezogen

Die Deutsche Post hat im Dezember eine neue Partnerfiliale in der Pegauer Straße 5 eröffnet. Die bisherige Postfiliale im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums hat ihren Service eingestellt.

Alle Dienstleistungen sind nun im Schreibwaren- und Geschenkartikel-Geschäft der Inhaberin Frau Simone Sauder verfügbar.

Die Öffnungszeiten der neuen Filiale sind wie folgt:

Mo, Di, Do, Fr:	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mi:	15:00 – 18:00 Uhr
Sa:	09:00 – 12:00 Uhr

Wir bitten Sie, folgende Hinweise zu beachten:

- Der Postbriefkasten vor der bisherigen Postfiliale ist umgezogen und befindet sich nun gegenüber der neuen Poststelle.
- Die Parkzeiten in unmittelbarer Nähe der neuen Filiale wurden auf 30 Minuten begrenzt.
- Im Ergebnis einer Vor-Ort-Begehung mit der Polizei wurde festgelegt, dass aufgrund mangelnder Sichtverhältnisse das Gehweg-Parken in dem Bereich nicht mehr gestattet ist.

Wir danken Simone Sauder für ihren Einsatz, die Postdienstleistungen für alle Zwenkauerinnen und Zwenkauer zu erhalten, und wünschen zum Start der neuen Filiale viel Erfolg!

Der DHL-Paketshop in der Leipziger Straße 108b (Netto-Parkplatz) bleibt unverändert bestehen. Für den Paketversand und -empfang über DHL stehen zudem weiterhin die beiden Packstationen in der Pegauer Straße 105–107 (Rewe-Parkplatz) und in der Pegauer Straße 141 (Lidl-Parkplatz) bereit.

Jubiläen

Eheschließung

Zur Eheschließung gratulieren wir herzlich:

Frau Lisa-Marie Quaas, geb. Großer und
Herrn Tom Quaas
geheiratet am 04.12.2025

(Foto: arwiyada/stock.adobe.com)

Ehejubiläum

Der Bürgermeister der Stadt Zwenkau, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren ganz herzlich allen Ehepaaren, welche Ihre Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern. Wir wünschen alles Gute und weiterhin noch schöne gemeinsame Jahre.

Insbesondere gehen Glückwünsche an:

Dieter und Hanna Fabricius zum **Fest der Eisernen Hochzeit** am 07.01.2026

Geburtstag

Der Bürgermeister der Stadt Zwenkau, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren ganz herzlich allen Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag und übermitteln die besten Wünsche sowie Gesundheit.

Insbesondere gehen Glückwünsche an:

Frau Hanna Spindler zum **85. Geburtstag** am 05.01.2026

Kitas / Schulen

Neujahrswünsche von der DRK Kita „Anne Frank“

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir, das Team der DRK-Kita „Anne Frank“, allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr.

In diesem Jahr nehmen wir uns als Kita einiges vor.

Seit dem 15.01.2026 bieten wir in unserer Einrichtung wieder eine „Krabbel-

gruppe“ für alle Kleinkinder und deren interessierten Eltern aus Zwenkau an.

In 2026 wollen wir unser Gartenprojekt gemeinsam mit Eltern und vielen Helfern weiterführen. Unser Ziel ist es, unser Außengelände u. a. mit Blumen, Stauden und Büschen weiter zu gestalten und zu verschönern.

Das gesamte Team der Kita möchte sich noch einmal beim Elternrat, allen Eltern und Großeltern für die Unterstützung in der Vorweihnachtszeit bedanken. Den Kindern hat es viel Spaß und Freude gemacht, mit Ihnen zu basteln, zu backen und zu singen.

Wenn Plätzchen verschwinden – Weihnachten in unserer Kita

Die Weihnachtszeit in unserer Kita war auch in diesem Jahr alles andere als still und leise – dafür umso herzlicher und manchmal erstaunlich krümelig. Eingeläutet wurde die Vorweihnachtszeit mit unseren wöchentlichen Adventsfrühstücken. Jeden Freitag trafen sich alle Kinder, um bei Kerzenschein, Weih-

nachtsliedern und vielen Leckereien gemeinsam zu schlemmen. Dabei wurde erzählt, gelacht und natürlich auch gekleckert – besinnlich eben, nur auf echte Kita-Art.

Auch der Hort ließ es sich nicht nehmen, Weihnachten gebührend zu feiern. Bei lustigen Spielen, einem weihnachtlichen

Quiz und jeder Menge Gelächter zeigte sich schnell: Teamgeist funktioniert hervorragend, selbst mit Puderzucker im Gesicht.

Das große Highlight war unsere Weihnachtsfeier mit Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden. Gemeinsam begaben wir uns auf eine kleine Reise

mit drei besonderen Stationen. Im gemütlichen Gewächshaus der Gärtnerei Kinnemann und Martin lauschten die Kinder Weihnachtsgeschichten – so gemütlich, dass selbst der Weihnachtsmann kurz hätte einnicken können. In der Kita wurden anschließend bunte Kerzen gezogen, wobei nicht nur die Kerzen ordentlich warm wurden. Die dritte Station führte uns in den Garten der Familie Stadler, wo mit großer Begeisterung Lebkuchen-Nikolausstiefel verziert wurden. Diese stammten von der Bäckerei Uttecht. Einige Kunstwerke sollen den Heimweg leider nicht überlebt haben – über den Verbleib wird bis heute gemunkelt. Zum Abschluss trafen sich alle in der Laurentiuskirche. Dort

sorgten Weihnachtslieder und Gedichte der Kinder für Gänsehaut und glänzende Augen. Bei Kinderpunsch und einer großzügig vom Globus Markt Wachau gespendeten Roster klang der Abend gemütlich aus.

Als Überraschung obendrauf feierte unsere Chefin Mandy ihren 60. Geburtstag. Mit Liedern, selbstgemalten Bildern und einer fröhlichen Schar aus Kindern, Erziehern, Eltern und sogar zwei Kinderwagen wurde dieser Tag garantiert unvergesslich.

Mit vielen lachenden Kinderstimmen, kleinen Weihnachtswundern und vielleicht dem ein oder anderen verschwundenen Plätzchen blicken wir dankbar auf diese besondere Zeit zurück und



(Foto: Evangelische Kita Zwenkau)

wünschen allen eine fröhlichen Start ins neue Jahr.

Das Team der evangelischen Kita Zwenkau

Adventsleuchten 2025 in der Kita „Maria Franz“

Am 10.12.2025 wurde in unserer Kita ein richtig gemütliches Adventsleuchten gefeiert. Schon beim Ankommen fiel der warm leuchtende Hof ins Auge, wo überall Laternen und Lichter hingen. Dies sorgte für eine schöne, weihnachtliche Stimmung.

Ein echter Anziehungspunkt war der Bastelstand. Dort konnten die Kinder, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern, eine kleine Weihnachtsdeko basteln. Es wurden Sterne ausgeschnitten, Glitzer verteilt und viele waren am Ende stolz auf ihre selbstgemachten Kunstwerke.



(Foto: Volkssolidarität Leipziger Land – Kita Maria Franz)

Nachdem sich alle bei heißen Kinderpunsch, Würstchen und Suppe gestärkt haben, versammelten wir

uns zum gemeinsamen Weihnachts-singen. Der krönende Abschluss war dann der gemeinsame Spaziergang mit unseren selbstgebastelten Laternen.

Das Adventsleuchten war insgesamt ein sehr stimmungsvoller Nachmittag, an dem man die Vorfreude auf Weihnachten deutlich spüren konnte.

Es hatten alle viel Spaß und wir danken allen, die uns im Jahr 2025 wieder tatkräftig unterstützt haben.

Das Team der Kita „Maria Franz“, VS Leipziger Land/Muldental e.V.

Ein Nikolaus auf hoher See und ein märchenhafter Überraschungstag

Einen Tag vorm Nikolaustag machten sich die Kinder der Pirateninsel gemeinsam auf den Weg zum Zwenkauer Hafen, um den Nikolaus zu empfangen. Und wie kommt der Nikolaus ohne Schnee? Natürlich mit dem Boot. Gemeinsam mit acht seiner fleißigen Helfer ruderte er ins Hafenbecken. Die Kinder empfangen ihn mit verschiedenen Weihnachtsliedern. Klassiker wie „In der Weihnachtsbäckerei“ und natürlich „Bald ist Nikolaus-Abend da“ durften dabei nicht fehlen. Der Nikolaus hat für die Kinder natürlich auch etwas mitgebracht – aber wie sollten die Säcke vom Boot hoch zu den Kindern kommen? Die Helfer des Nikolaus zogen sie mit einer Angel nach oben und verteilten sie zunächst an die Erzieher. Nach einem großen „Danke-schön“ an den Nikolaus und seine Helfer traten wir den Rückweg zur Kita an – wo natürlich sofort die Säcke geplündert und leckere Schoko-Weihnachtsmänner vernascht wurden. Wir möchten uns an

der Stelle beim Gesundheitssport Dr. Heine e.V. bedanken, die den Kindern dieses unvergessliche Erlebnis möglich gemacht haben.

Am Morgen unserer Kinderweihnachtsfeier herrschte eine besondere Stimmung. Alle Gruppen versammelten sich zum Mitmach-Theater „Märchenzauber“ in der Turnhalle. Die Kinder durften nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitspielen, Rollen übernehmen und gemeinsam lachen und staunen.

Nach dem lebendigen Theatererlebnis machten sich alle Gruppen wieder auf den Rückweg in ihre Zimmer. Doch schon an den Türen merkten die Kinder, dass etwas anders war. Als die Kinder hineinstürmten, blieb so mancher Mund vor Überraschung offen: Irgendwie musste der Weihnachtsmann unbemerkt im Kindergarten gewesen sein! Während alle in der Turnhalle beschäftigt waren, hatte er in jeder Gruppe geheimnisvolle Päckchen hinterlassen. Schnell ver-

sammelten sich die Kinder im Kreis und gemeinsam wurde ausgepackt. Zum Vorschein kamen neue Spiele für die Gruppenräume, liebevoll ausgewählte Bastelmaterialien und viele Dinge, die sich die Kinder schon lange gewünscht hatten. Alle waren sich einig, dass der Vormittag mit Theater und Weihnachtsmann-Besuch unvergesslich war.

Das Team der Kita Pirateninsel



(Foto: Kita Pirateninsel)

Kita Pulvermühle

Am 5. Dezember schlossen wir das Jahr 2025 mit unserem jährlichen Lichterfest ab. Nicht nur die Augen der Kinder



(Foto: Kita Pulvermühle)

glitzerten als der Weihnachtsmann das Haus betrat, sondern auch die ganze Kita erstrahlte und versank in einem Winterzauber. Es gab selbst gebackene Crêpes, Waffeln, Bratwurst, Wintertee sowie köstlichen Winterpunsch. Die Kinder konnten am Lagerfeuer Stockbrot grillen, in unserer Blechvilla an verschiedenen Weihnachtsbasteleien teilnehmen und sich das Weihnachts-Stück unserer Theater-AG des Hortes anschauen. Außerdem konnten an unserem großen Verkaufsstand viele selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke und selbstgenähte

Kinderkleidung erworben werden. Beim gemeinsamen Abschluss des Festes sangen wir vor der Kita „In der Weihnachtsbäckerei“. Die Kinder des Hortes präsentierten abschließend einen wundervollen Tanz, welcher für tosenden Applaus sorgte.

Ein großes Dankeschön geht an das Team der Kita Pulvermühle, welches für die Kinder mit Herz täglich Unmögliches möglich macht.

Wir wünschen allen Familien ein gesundes und glückliches Jahr 2026.

Das Team der Kita Pulvermühle

Krippenspiel an der Lebenswelt Schule Zwenkau

Am 19. Dezember 2025 führten die Kinder der Christlichen Montessori Ganztagschule in Zwenkau-Rüssen in der Turnhalle ihr diesjähriges Krippenspiel auf. Über mehrere Wochen hatten mehr als 30 Schüler:innen der Klassenstufen 1 bis 4 unter der Leitung von Andrea Wieser und Tobias Mühlbach gemeinsam geprobt. Das Foto entstand bei einer der letzten Proben vor der Aufführung. Das Lebenswelt-Patchwork-Krippenspiel „Die Weihnachtsrumpelkammer“ verband eine zeitgemäße Erzählweise mit den traditionellen Elementen der Weihnachtsgeschichte. Im Mittelpunkt standen die beiden Katzen Fredi und Fiona sowie eine Gruppe von Kindern, die



(Foto: Lebenswelt Schule)

auf dem Dachboden von Oma Gisi eine geheimnisvolle Rumpelkammer mit menschengroßen Krippenfiguren entdeckten. Als diese zum Leben erwachten, fanden sich Kinder und Katzen

plötzlich mitten im Geschehen rund um Maria und Josef, Hirten, Engel, die Heiligen Drei Könige und das Jesuskind wieder. Musikalisch umrahmt wurde das Stück durch zahlreiche Beiträge, unter anderem an Fiedel, Gitarre und Klavier.

Wie in jedem Jahr war das Krippenspiel ein besonderes Highlight, das die gesamte Schulgemeinschaft stimmungsvoll auf die Weihnachtsferien einstimmte.

Zum Start ins neue Jahr wünscht die Lebenswelt Schule allen Eltern, Kindern, Mitarbeitenden sowie Unterstützenden alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Samstags in die Schule? Warum nicht!

Am 31. Januar 2026 lädt das DPFA Regenbogen Gymnasium Zwenkau von 9:30 bis 13:00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler zeigen an diesem Vormittag, wie am Gymnasium gelehrt und gelernt wird.

Besucher und Besucherinnen können alle Räume besichtigen, mit dem pädagogischen Team ins Gespräch kommen sowie Einblicke in das Schulkonzept und den Unterrichtsalltag erhalten. In den Fachkabinetten präsentieren sich

die Fachschaften und geben Einblicke in ihre Arbeit. Zudem erfahren Gäste mehr über die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften, die das Schulleben prägen und das Engagement der Jugendlichen fördern. Wir freuen uns auf den Tag und über viele Besucher und Besucherinnen, die das Gymnasium kennenlernen möchten.

Aktuelles aus dem Schulalltag des Gymnasiums finden Interessierte stets auf der Homepage www.dpfa-zwenkau.de



(Foto: DPFA Regenbogen Gymnasium Zwenkau)

Kunst / Kultur

KulturKino zwenkau

Im KulturKino zwenkau begegnen sich die bewegte Geschichte eines besonderen Hauses und die Lust, gemeinsam Neues auszuprobieren. Seit fast 100 Jahren steht dieses Gebäude im Herzen der Stadt – und seit 2003 sorgt die kulturinitiative zwenkau e. V. dafür, dass hier mehr passiert als nur Kino: Kultur, Begegnung, Engagement.

Was damals mit einer mutigen Idee begann – ein denkmalgeschütztes Haus vor dem Verfall zu retten – ist heute ein Ort geworden, der Menschen zusammenbringt. Das KulturKino zwenkau ist ein offenes Haus für alle Generationen, für Menschen jeder Herkunft und Sprache. Wir wollen ein barrierefreier Raum sein, geprägt von partnerschaftlichem Miteinander, von Kommunikation und Kooperation, von Begegnung, Teilhabe und Auseinandersetzung; ein Ort, um persönliche Fähigkeiten einzubringen und von Anderen zu lernen.

Mach mit – bring dich ein!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich zu beteiligen:

Damit das KulturKino Woche für Woche seine Türen öffnen kann, braucht es ehrenamtliche Unterstützung – und hier kommst Du ins Spiel. Zwei Vorstellungen pro Woche bieten regelmäßig Gelegenheit zur Mitarbeit – aber niemand muss ständig dabei sein. Viele unserer Ehrenamtlichen engagieren sich ein- bis zweimal im Monat, je nach Zeit und Lust.

Einlass, Tickets und Kasse

Du begrüßt unser Publikum und verkaufst Tickets.

Bar und Getränkeausgabe

Du bist vor und nach der Vorstellung sowie in der Pause an der Bar im Einsatz und sorgst dafür, dass sich unsere Gäste etwas zu trinken und zu knabbern kaufen können.

Technik

Du hast Lust, dich in Licht-, Ton- und Vorführtechnik einarbeiten zu lassen? Nach einer Einführung unterstützt du das Technik-Team bei den Filmvorführungen oder anderen Veranstaltungsprofilen im Haus.

Veranstaltungsvor- und nachbereitung

Unser Angebot reicht von Kino über Konzerte, Theater, Tanz bis zu weiteren Veranstaltungen. Dafür ist es notwendig den Saal immer wieder anders ein- oder auch auszuräumen, zusätzliche Bühnenteile zu installieren etc. Auch hier ist eine helfende Hand herzlich willkommen.

Veranstaltungsplanung

Du magst mit überlegen, welche Filme gezeigt, welche Künstler*innen auf der Bühne stehen, welche Veranstaltungen darüber hinaus in unser Haus passen? Prima dann komm zu den Treffen die ca.4–5 Mal im Jahr stattfinden.

Handwerkliches

Natürlich fällt in einem betagten Haus, wie unserem, auch auf diesem Gebiet immer wieder etwas an.

Grüner Daumen

Wir haben Ideen, unseren Garten schöner zu gestalten, komm und pack mit an.

Team-Clean

Wir wollen unsere Gäste in einer gemütlichen und schönen Atmosphäre empfangen. Dazu zählt auch die Sauberkeit. Du siehst dich berufen, an dieser Stelle aktiv zu sein? Wunderbar!

Kochen

Geht dir gut von der Hand und du tust es gern? Dann kannst du unsere Künstler, so sie dies vertraglich wünschen, gern versorgen.

Einkaufen

Du hast Spaß daran? Unsere Vorräte wollen immer wieder aufgefüllt werden. Auch dies wäre eine sehr große Hilfe für uns.

Weitere Möglichkeit

Zeitlich kommt für dich gerade kein Einsatz im Haus in Frage?

Dann unterstütze uns mit deiner Spende! Spendenkonto:

kulturinitiative zwenkau e. V.

Sparkasse Leipzig

IBAN: DE17 8605 5592 1100 7366 00

BIC-/SWIFT-Code: WELADE8LXXX

Was wir dir bieten:

- ein von dir zeitlich festgelegtes Engagement (wie viele Stunden denkst du, wie viele Monate einbringen zu können)
- gemeinschaftliches Tun, dabei lernst du neue Menschen kennen, die ebenfalls das Ziel haben, hier in Zwenkau einen besonderen Ort zu erhalten

Wir leben Demokratie, Ausgrenzung und Hetze haben keinen Platz bei uns.

Ideen

Falls Dir im Zusammenhang mit dem KulturKino noch ganz andere Ideen kommen, dann lass sie uns gern wissen. Wir sind immer offen für neue Projekte und Experimente.

Du möchtest neue Leute kennenlernen, dich engagieren oder einfach mal hinter die Kulissen schauen? Dann bist du bei uns genau richtig – werde Teil der Kulturinitiative!

Gemeinsam gestalten wir ein offenes Haus für Zwenkau.

Sprich uns bei der nächsten Veranstaltung an oder melde dich direkt bei uns:

✉ info@kulturkino-zwenkau.de

🌐 <https://www.kulturkino-zwenkau.de>

Lehmhaus Galerie

Die Lehmhaus Galerie startet mit der Ausstellung „Femina“ mit Malerei, Zeichnung und Skulpturen von Jiang Bian-Harbort in das neue Ausstellungsjahr. Galeristin Catherine Scholz freut sich, die Arbeiten der in Pegau/OT Kitzen lebenden Künstlerin zeigen zu können.

Wie der Titel verrät, stehen Frauen im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Charakteris-

tisch für das Werk von Jiang Bian-Harbort ist die Balance zwischen klarer Formsprache und lebendigem Ausdruck.

Die Ausstellung „Femina“ ist bis zum 21. Februar 2026 in der Lehmhaus Galerie, Leipziger Straße 14, zu sehen. Öffnungszeiten jeweils Donnerstag bis Sonnabend von 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.



(Foto: Lehmhaus Galerie)

6. Halbfinale der Musikschule Landkreis Leipzig



(Foto: Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig)

Herzliche Einladung zum Konzert, am Mittwoch, den 04. Februar 2026, 18:00 Uhr im KulturKino zwenkau.

Es musizieren Zwenkauer Schüler*Innen der Musikschule und freuen sich über Ihren Applaus!

Mit großzügiger Unterstützung des Lionsclub „Tilla lipsiensis“ ist es möglich, dass sich die jungen Musiker*Innen im Konzert zum Halbjahresab-

schluss musikalisch präsentieren können.

Neben solistischen Beiträgen zahlreicher Instrumentalisten wird auch wieder die MS Big Band aus Markkleeberg zu erleben sein. Eintritt frei. Für Ihre Spende am Ausgang danken wir herzlich!

M. Büttner

Vereine

Alfred Berthold Deutscher Vizemeister

Am 3. Adventswochenende fand mit der **Deutschen Meisterschaft** der Altersklassen U15, U17 und U19 ein sportlicher Höhepunkt statt und bot den jungen Talenten eine große Bühne. Einen besonderen Erfolg feierte **Alfred Berthold**, der sich gemeinsam mit seinem Partner von der SG Gittersee im Jungendoppel den **Vizemeistertitel** sicherte. Ole Finck erreichte im Doppel einen starken 5. Platz. Nur eine Woche zuvor wurden die Besten Spieler Deutschlands in der AK U13 gesucht. Emil Berthold und Lina Sophie Thomas holten sich im Mixed den hervorragenden 9. Platz. Ebenfalls Platz 9 sicherte sich Lina gemeinsam mit ihrer Partnerin aus Marienberg im Mädchendoppel. Auch Lotte Finck fand sich in den Top 10 wieder und wurde im Doppel Neunte. **Bezirksmeister 2025!** Unsere Kindermannschaft krönte ihre großartige Saison mit dem Gewinn der Meisterschaft und sicherte sich damit die direkte Qualifikation für

die Sachsenmannschaftsmeisterschaft im Februar. Zum Sieg trugen folgende Spieler bei: Emil Berthold, Fin Harzer, Toni Held, Finn Steininger, Alfred Berthold, Colin Leus, Theodor Günther, Lina Sophie Thomas, Melia Hardt, Lotte Finck und Frederike Lang. Unsere Jugendmannschaft beendet die aktuelle Saison als **Vizemeister**.

Bei den **Aktiven** ist noch Luft nach oben. In der Sachsen- bzw. Kreisliga kämpfen unsere 1. bzw. 3. Mannschaft derzeit um den Klassenerhalt. Für die 2. Mannschaft läuft es in der Bezirksliga



links Deutscher Vizemeister Alfred Berthold, rechts Bezirksmeister 2025

(Foto: Badmintonverein Zwenkau 64 e. V.)

besser. Zum Ende der Hinrunde gelangen zuletzt zwei Siege, was Tabellenplatz 3 bedeutet.

Umbaumaßnahme: Die Umbaumaßnahme unserer Damenumkleidekabine stellte einen wichtigen Schritt zur Modernisierung unserer Sportstätte dar. Nach Jahren intensiver Nutzung war die Kabine den gestiegenen Anforderungen nicht mehr gewachsen. Mit der Renovierung wurde die räumliche Aufteilung optimiert und ein deutlich höherer Komfort geschaffen. Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Dank der Förderung des Freistaates und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten steht den Damen nun ein moderner, freundlicher und funktionaler Raum zur Verfügung.

Anja Kalbitz

Leiterin Spielbetrieb BV Zwenkau

Weihnachtsfeier der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins

Pünktlich zum Nikolaus fand im Gerätehaus der Feuerwehr Zwenkau die Weihnachtsfeier der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins für alle Mitglieder und Gäste statt. Bereits mittags traf sich unsere Jugendfeuerwehr und belohnte sich für die geleisteten Dienste und besuchte das Freizeitbad Riff in Bad Lausick.

Ab 18:30 Uhr trafen sich 68 Kameraden aus allen Abteilungen der Feuerwehr zur Eröffnung der Weihnachtsfeier im feierlich geschmückten Gerätehaus. Im Vorfeld war der Nikolaus schon fleißig und hatte allen Jugendlichen neue Feuerwehrmützen für die kalte Jahreszeit bereitgelegt. Vom Feuerwehrverein und mit der finanziellen

Unterstützung der Dow konnten der Jugendfeuerwehr neue Feldbetten für die anstehenden Zeltlager und Aktivitäten übergeben werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Dow Olefinverbund GmbH für die Unterstützung.

Des Weiteren konnten die Kameraden Philipp Waldraab, Dominik Lange und Thomas Michael für den besonderen Einsatz für den Feuerwehrverein Zwenkau 1864 e.V. geehrt und beschenkt werden. Ebenso beschenkte der Feuerwehrverein die Feuerwehr mit Materialien für die Gebäude-

und Anlagenpflege – herzlichen Dank! In gemütlicher Runde konnte dann der Abend bis zum gemütlichen Ausklang seinen Lauf nehmen.



(Foto: Feuerwehrverein Zwenkau 1864 e. V.)

SG Germania Zwenkau freut sich über die Unterstützung der Jaeger Ausbau Leipzig GmbH & Co. KG

Im Rahmen eines Heimspiels unserer E-Jugend im November erfolgte die symbolische Trikot-Übergabe zwischen dem Vorstandsmitglied Sven Thiel und zwei Geschäftsführern des Unternehmens, Silvio Petermann und Oliver Häse. Untermauert wurde dieser Moment von unseren talentierten Germania Cheerstars. Silvio Petermann, Geschäftsführer von Jaeger Ausbau Leipzig mit Sitz in Zwenkau, erklärte im Namen der Geschäftsführung: „Für uns ist es eine Herzensangelegenheit, die Gemeinschaft in Zwenkau zu stärken. Der Handballverein SG Germania Zwenkau leistet mit seiner ehrenamtlichen Arbeit Großartiges und bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine sportliche Heimat. Dieses Engagement unterstützen wir von Herzen.“

Auch auf Seiten der Zwenkauer Handballer ist die Freude groß einen lokal

verwurzelten Partner gefunden zu haben. So erklärte Sven Thiel: „Bereits während unserer Beach-Handball Turniers am Kap erfolgte die erste gemeinsame Zusammenarbeit und Unterstützung durch das Unternehmen. Umso glücklicher sind wir, dass wir über dieses Event hinaus zusammenarbeiten und so unseren Weg und die positive Vereinsentwicklung weiter gehen können.“

Heimspiele im Januar

17. Januar 2026

12:00 Uhr weibliche A-Jugend: HV Chemnitz

14:00 Uhr II Männer: VfB Eilenburg II

16:00 Uhr Frauen: VfB Eilenburg

18:00 Uhr Männer I: VfB Eilenburg

24. Januar 2026

16:00 Uhr Männer II: SV Regis-Breitungen II

18:00 Uhr Männer I: VfL Waldheim 54



Vorstand Sven Thiel übergibt das Trikot der Germania an Jaeger Ausbau
(Foto: SG Germania Zwenkau)



FROHES NEUES JAHR

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren und Freunden des Vereins ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Heimatverein Rüssen

Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Sponsoren sagen wir DANKE für die vertraute Zusammenarbeit und die wertvolle Unterstützung.

Auf ein weiteres gemeinsames Jahr 2026 voller Engagement und Freude! Wir freuen uns auf gemeinsame Momente voller Glück und Gesundheit!

Kultur- und Heimatverein e.V. und Freiwillige Feuerwehr Rüssen-Kleinstorkwitz



(Foto: Printemps/stock.adobe.com)

Heimatverein Zitzschen

Abendveranstaltungen ab 16 Jahre

21.02.2026, 28.02.2026, 07.03.2026

Einlass ab 19:00 Uhr, Programmbeginn 20:00 Uhr

Imbisswagen steht ab 19:00 Uhr bereit.

AV: P16/17 & Muttizettel & Ausweis

Familienfasching

am 01.03.2026

Einlass ab 13:00 Uhr, Programmbeginn 14:00 Uhr

Kartenvorverkauf

08.02.2026 von 10:00 – 12:00 Uhr im Zitzschner Saal (keine telefonische Vorreservierung)

Kartenkontingent: 5 Karten pro Person



Heimatverein Zwenkau – Dankeschön

Zum Start in das Neue Jahr geht unser Dankeschön an alle Heimatvereinsmitglieder, an ihre Angehörigen und Freunde. Ohne die großartige Arbeit unserer Mitglieder wären all diese gemeinnützigen Aktivitäten – 14 für Zwenkauer und Gäste, sowie 2 vereinsinterne – niemals möglich gewesen.

Am sichtbarsten waren zum Beispiel: das Labyrinth im Herrengarten, die Feen und Kobolde am Trianon zur 7-Seen-Wanderung, das 7. Eythra-Bösdorf-Treffen mit über 400 Besuchern, die Teilnahme an der Zwenkau-Revue, das MDR Sachsen Ge-

winnspiel, sowie unser Museumsstübchen zum Anfassen, welches sogar „mobil“ zu den Bewohnern der Senioreneinrichtungen kam. Danke für Engagement und finanzielle Unterstützung sagen wir auch unserem Sponsor HTI Dinger & Hortmann KG aus dem Gewerbegebiet, dem Zwenkauer Bauhof und den Mitarbeitern der Zwenkauer Stadtverwaltung.

Auch 2026 werden wir wieder für unsere Stadt, die Bürger und Gäste aktiv sein. Schauen Sie auf unsere Home-



(Foto: Heimatverein Zwenkau e.V. / Bärbel Fraunholz)

page www.heimatverein-zwenkau.de. Wir laden Sie herzlich zum Mitmachen ein und freuen uns wie immer über Ihre Unterstützung und jede helfende Hand.

Resümee des Jahres 2025 mit dem Jubiläum 30 Jahre Karateverein Großdalzig als Höhepunkt

Am 04.02.2025 beging der Karateverein sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Das ist ein guter Grund, dieses besondere Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Neben vielen kleinen sportlichen Höhepunkten sind besonders drei erwähnenswert.

Als erstes ist die große Sportgala Mitte Mai in der Stadthalle Zwenkau zu nennen, mit mehr als 60 aktiven Teilnehmern. Als besondere Gasttrainer konnten Rene Winkler aus Düsseldorf und Herman van Loo aus Belgien gewonnen werden. In den Kategorien Karate, Jiu-Jitsu und Frauen-selbstverteidigung konnten die Sportler ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Beweis stellen. Im Nachhinein ein Dankeschön an alle, die zum hervorragenden Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Mit einem geselligen Beisammensein auf der Bowlingbahn fand der Tag einen würdigen Abschluss. Am darauffolgenden Tag, einem Sonntag, wurden den belgischen Gästen die Schönheiten der Sächsischen Schweiz präsentiert. Ende Juni folgte dann als zweiter Höhepunkt die Teilnahme am Peter-und-Paul-Fest in Delitzsch. Das Mitwirken am großen Festumzug diente gleichzeitig als

Generalprobe für den Tag der Sachsen. Wie in den Vorjahren war auch diesmal die Resonanz auf unsere Vorführungen überwältigend und eine sehr gute Motivation für den nächsten Höhepunkt.

Ein großer Bahnhof erwartete uns dann Anfang September beim besagten Tag der Sachsen in Sebnitz. Der Tag des Festumzuges hätte mit den vielen Zuschauern, einer großen Anzahl an Mitwirkenden mit eindrucksvollen Kostümen und dem hervorragenden Wetter nicht besser sein können. Unsere Matadoren Ralf Grune und Torsten Hussack hatten mit ihren Darbietungen aus dem Karate- und Jiu-Jitsu-Sport schnell die Zuschauer auf ihrer Seite. Wie immer ohne Netz und doppelten Boden, kam auch die Fernsehmoderatorin aus dem Staunen nicht heraus.

Dieser Tag hinterließ bei allen Teilnehmern einen nachhaltigen Eindruck und konnte sogar noch die Sportgala im Mai übertreffen.

Über die Prüfungen, die Ende Dezember stattfanden, berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Torsten Hussack



Karateverein beim Tag der Sachsen (Foto: Karateverein Shogun Großdalzig e.V.)

Neujahrswünsche vom Quadverein



(Foto: 1. Neuseenländer Quadverein e.V.)

Der 1. Neuseenländer Quadverein e.V. wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren, Freunden & Fans ein

gesundes neues Jahr 2026.

Mit großer Motivation gehen wir in die neue Saison. Wir werden auch in diesem Jahr mit zahlreichen Quadparcours und Veranstaltungen den Quadsport präsentieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook bzw. Instagram).

*Alexander Hauswald
Vorstand 1. Neuseenländer
Quadverein e.V.*



Freihandschützengesellschaft 1870 Zwenkau e.V.

Die Freihand-Schützengesellschaft wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesundes und friedliches neues Jahr.



Trainingszeiten 2026:

Jugend

Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Erwachsene

Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr

Interessenten sind herzlich eingeladen, zu diesen Zeiten vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu den Trainingszeiten sind wir erreichbar per Mail unter

Fhsg1870zev@hotmail.de

oder telefonisch jeden Donnerstag

von 18:00 bis 21:00 Uhr

unter 034203 33991.

*Freihandschützengesellschaft
1870 Zwenkau e.V.*

Sportfischerverein „Elsteraue“ Zwenkau e.V. Freunde der Fischerei und des Gewässerschutzes

Januar

21.01.26

19:00 Uhr Vorstandssitzung (Germaniaklausur)

(17:00 – 19:00 Uhr

Abholung Fangkarte u. Marke nach vorheriger Überweisung, Barzahlung sollte Ausnahme sein)



24.01.26

08:00 Uhr 1. Arbeitseinsatz – alternativ 31.01.26

Februar

06.02.26

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung (Germaniaklausur)

(17:00 – 19:00 Uhr Abholung Fangkarte u. Marke nach vorheriger Überweisung, Barzahlung sollte Ausnahme sein)

Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e. V. – Adventsradeln 2025

Traditionell fand am 07.12.2025 das Adventsradeln des RV Zwenkau 1890 e. V. statt. Trotz widriger Wetterbedingungen stellten sich zehn Vereinsmitglieder der Tour, darunter auch der stellvertretende Vereinsvorsitzende Frank Dörr sowie der langjährige Vereinsvorsitzende Henry Scheffler. Im Anschluss an die Ausfahrt klang der Tag bei warmen Getränken und Speisen im Hause der Familie Wölfel in geselliger Runde aus.



(Foto: Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e. V.)

SG Blau Weiß Zwenkau – Einladung zum 3. „Zwen- kauer Glühwein-Cup“



Ort: Stadthalle Zwenkau,
Heinrich-Mann-Weg 16

Beginn: bitte 09:00 Uhr vor Ort sein
Teilnehmer: Hobby- und Freizeitsportler

Gespielt wird:

- 6 Spieler – davon 2 Frauen oder 1 Frau + 1 Mann Ü60 – auf dem Spielfeld
- nach Zeit und auf insgesamt 3 Plätzen

Es fällt eine Startgebühr an, die vorab zu überweisen ist, ein Teil wird bei Antritt zurückerstattet. Anmeldung und Infos bitte so schnell wie möglich an: volleys.zwenkau@web.de

Für das leibliche Wohl wird mit Speisen und Getränken gesorgt!

Wir freuen uns auf einen tollen Spieltag, volleyballinteressierte Zwenkauer sind herzlich zum Zuschauen eingeladen!

*Sportliche Grüße, Eure Blau-Weiß Volleys
der SG Blau Weiß Zwenkau*

Gartenverein Hain – Nikolaus-Advents-Feuer im „Hain“

Am Nikolaustag, 2. Adventswochenende, fand unser traditionelles Nikolausfeuer im Hain statt. An die 50 Gartenfreunde des „Hain's“ und Gäste erlebten eine anheimelnde weihnachtliche Atmosphäre am Imnitzer Park. Unsere Gärtner hatten schon Tage vorher unsere Schutzhütte festlich mit Tinas Tanne geschmückt. Jens und Tilo hatten für trockenes Brennholz gesorgt und für den Brennmeister Reiner einen schönen Feim aufgestapelt. Das Wetter war entsprechend frisch, aber trocken. Alles passte perfekt zusammen. Rosis und Martinas schmackhafter Glühwein in drei Varianten verbreitete einen verführerischen Duft und weihnachtliche Klänge erfüllten die frostige Abendluft mit einem tollen Adventsflair. Es gab leckere

ren Kuchen und Salate von unserer Moni Scherer. Moni, du bist spitze! Mandy hatte lecker dekorierte Plätzchen gebacken. Unser Bergmanntraditions-Schwibbogen verschönte, wie in jedem Jahr, den Innenraum unserer Schutzhütte. Unser prächtiger Weihnachtsbaum überstrahlte alles. „Alle Jahre wieder“ grillten Patrick und Mirko die Thüringer, Frischbrater und Steaks, bis die Grillzangen glühten. Ricarda übernahm den Service und die Essenausgabe! Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand und an alle, die diesen wunderschönen Tag durch ihre aktive Hilfe möglich gemacht haben.

Wir wünschen allen ein schönes und gesundes Jahr 2026.

Eine bewegte Weihnachtszeit beim Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V.

Die Weihnachtszeit ist für viele eine besondere Zeit voller Veranstaltungen – so auch für den Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V., der bei zahlreichen Events aktiv vertreten war.

Am 7. Dezember 2025 waren 4 unserer Tanzgruppen bei der Hafenweihnacht in Zwenkau. Dieses Fest wurde zum 4. Mal veranstaltet und wurde wie immer vom Lions Club Leipzig Saxiona organisiert. Für jeden war etwas dabei: von Essens- und Getränkeständen über Kutschfahrten, bis zu einem Weihnachtsmann für die Kinder und natürlich hat der TSC wieder eine tolle Tanzshow hingelegt.

Ein großes Highlight für den TSC ist unsere Weihnachtsfeier, die jedes Jahr mit all unseren Gruppen stattfindet. Dieses Jahr war sie etwas Besonderes, denn zum 1. Mal war unsere neue Kickbox-Gruppe dabei und hat uns ein paar Elemente aus ihrem Training präsentiert. Im Anschluss präsentierte jede Tanzgruppe traditionsgemäß einen ihrer aktuellen Tänze.

Außerdem bekamen wir noch Besuch von der AOK Plus, denn wir gewannen mit unserem Tanz „Weißes Wunderland“, den wir alle bei der Weihnachtsfeier 2023 gelernt haben, 1.000 Euro im Rahmen der Aktion „Vereinsgesicht“. Dazu können wir nur sagen: DANKE!



Weihnachtsfeier des Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V.
(Foto: Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V.)

Natürlich waren wir auch wieder beim Adventsleuchten dabei. Mit 3 weihnachtlichen Tänzen eröffneten wir das Fest vorm Rathaus. Der Weihnachtsmann kam natürlich auch wieder vorbei, dieses Jahr kam er mit dem Skateboard. Etwas später traten nochmal 5 unserer Tanzgruppen vor dem Schuhladen auf dem Zwenkauer Markt auf und haben für weihnachtliche Stimmung gesorgt.

Für den Tanz- und Sportclub Zwenkau e. V. war es nicht nur eine tolle Weihnachtszeit, sondern auch ein erfolgreiches Jahr. Wir erlebten gemeinsam viel: Von der Stadiongala im RB-Stadion bis hin zu den vielen kleinen und großen Auftritten für all unsere Gruppen, war alles dabei. Wir sind sowohl zahlenmäßig als auch als Gemeinschaft gewachsen, konnten neue Gruppen und Trainer gewinnen, auf die wir stolzer nicht sein könnten.

Wir bedanken uns für das großartige Jahr und starten motivierter denn je in das Jahr 2026, ganz unter unserem Motto: BEWEGUNG VERBINDET GENERATIONEN!

Maja Schlag

Wheels ‚N‘ Culture e. V.: Viel bewegt in 2025, viel vor in 2026

2025 war für den Wheels ‚N‘ Culture e. V. ein Jahr voller Bewegung, Begegnungen und neuer Ideen. Ob bei Workshops, auf Rollevents, bei Aktionen im öffentlichen Raum oder in Kooperation mit Kommunen und Partnern – der Verein war auch in diesem Jahr an vielen Orten aktiv und hat sportliche und kreative Angebote für Kinder, Jugendliche und Interessierte geschaffen.

Zu den Highlights zählten die beliebten Skate- und Kreativworkshops, bei denen eigene Skateboards gebaut, fotografische Perspektiven entdeckt oder auf rollenden Exkursionen Natur und Geschichte erkundet wurden. Events wie Skatejams und die Beteiligung an städtischen Festen machten sichtbar, wie verbindend Rollsport sein kann. Parallel engagierte sich der Verein überregional, etwa bei der Planung und Umsetzung von Skateanlagen in der

Umgebung, stets mit dem Anspruch, junge Menschen aktiv einzubinden und ihre Ideen ernst zu nehmen.

Mit Blick auf 2026 bleibt Wheels N Culture in Bewegung. Geplant sind erneut Rollevents, offene Sessions und kreative Workshops rund um Skateboard, Scooter, Fotografie und DIY-Kultur. Ein zentrales Zukunftsprojekt ist dabei die weitere Entwicklung der geplanten multimodalen Roll- und Sportanlage auf dem Gelände der „Germine“. Gemeinsam mit Stadt, Verwaltung und jungen Nutzerinnen und Nutzern sollen die nächsten Schritte konkretisiert werden, um einen vielseitigen und zeitgemäßen Bewegungsraum für Zwenkau zu schaffen.

Der Verein bedankt sich bei allen Unterstützenden, KooperationspartnerInnen und Ehrenamtlichen. Wer Lust hat, sich einzubringen oder die Arbeit zu



(Foto: S. Rahtjen, I. Günther & T. Michalsky)

unterstützen, ist jederzeit willkommen – denn auch 2026 gilt: Rollen verbindet.

Weitere Infos und aktuelle Öffnungszeiten unseres Skate- und Boulderkellers unter: www.wheelsnculture.de

*Euer Team von Wheels ‚N‘ Culture
(Vorstand: Tom Michalsky, Sebastian Rahtjen und Sandy Messer)*

Kirche

Ev.-luth. Kirchgemeinde Wiederau

Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind geöffnet:

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr

eine telefonische Terminvereinbarung außerhalb dieser Zeit ist möglich,
Telefon 034203 52947, Fax 439990,
www.ev-kirche-zwenkau.de,
E-Mail: kg.zwenkau@evlks.de

Alle Anfragen können Sie gern telefonisch oder per E-Mail stellen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Friedhofsöffnungszeit:
im Januar und Februar
von 09:00 bis 17:00 Uhr



Nachruf auf Gert Rosenkranz

geb. 19. Juni 1951 – gest. 23. August 2025

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Gert Rosenkranz, der am 23. August 2025 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Gert Rosenkranz war nicht nur ein Mensch mit außergewöhnlichem Wissen über die Geschichte der Orte Wiederau und Rüssen-Kleinstorkwitz – er war ein Bewahrer, ein Erzähler, ein Brückenbauer zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Als Chronist der evangelischen Johanniskirche zu Wiederau hat er mit großem Engagement das Kirchenarchiv aufgebaut, gepflegt und erweitert. Seine sorgfältigen Dokumentationen sind nicht nur eine wertvolle Quelle für nachfolgende Generationen, sondern Ausdruck seiner tiefen Verbundenheit mit den Orten und der Gemeinde.

Seine Vorträge während der Nacht der offenen Kirche zeugten von seinem Detailwissen, seiner Begeisterung für historische Zusammenhänge und seiner Fähigkeit, andere mitzureißen und zu begeistern.

Mit handwerklichem Geschick setzte er das historische Harmonium der Kirche wieder instand, beteiligte sich maßgeblich an der Erneuerung des Ziffernblattes der Kirchturmuhr und leistete darüber hinaus in vielfältiger Weise praktische Hilfe bei unzähligen Arbeitseinsätzen rund um das Gotteshaus.

Gert Rosenkranz hinterlässt eine Lücke – als Mensch, als Mitgestalter, als jemand, dessen Wirken weit über sein eigenes Leben hinaus strahlen wird.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit besonders seiner Ehefrau und seinem Sohn.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchgemeinde Wiederau



Evangelische Kirchgemeinde Zitzschen

(im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, mit den Kirchgemeinden Altranstädt, Eisdorf, Großlehna, Kitzen, Schkeitbar, Thronitz, Werben und Zitzschen)

Grußwort mit Jahreslosung 2026:

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5).

Liebe Lesende der „Zwenkauer Nachrichten“!

Pfarrer Oliver Gebhardt wurde im musikalischen Adventsgottesdienst am 29. November 2025 in Werben mit sehr viel Musik, herzlichen Dankesworten und Fürbitten durch Superintendentin, Christiane Kellner, allen anwesenden Gemeindekirchenräten und Kirchgemeindemitgliedern verabschiedet und es wurde ihm alles Gute für den Beginn seiner neuen Tätigkeit in Artern gewünscht. Beim anschließenden Empfang im Gasthof „Zur Grünen Eiche“ in Werben ließ uns Sybilla Schumann, Gemeindekirchenrätin in Eisdorf, in Kurzfassung auf die 15 Jahre von Pfarrer Oliver Gebhardt in unseren 8 Kirchgemeinden zurückblicken. Auch Oliver Gebhardt griff zum Mikrofon, um allen seinen Dank für die gemeinsamen Jahre auszusprechen. Durch Gesang vom Chor und Musik einer Akkordeongruppe wurde diese Veranstaltung etwas aufgelockert. Danach fanden bei Speis und Trank anregende Gespräche unter den Anwesenden statt.

Oliver Gebhardt hat Gottes Wort „Siehe, ich mache alles neu“ wörtlich genommen und wagt einen Neuanfang in einem anderen Kirchenkreis. Er klammert sich an Gottes Versprechen, dass mit ihm alles anders werden kann.

*Gottes Segen und ein helles neues Jahr!
Sabine Blume
Gemeindekirchenrätin Zitzschen*

Begegnungen:

Sonntag, 18. Januar 2026:

Zitzschen, 11:00 Uhr: Gottesdienst
(Lektor Sebastian Losse)

Mittwoch, 21. Januar 2026:

Zitzschen, 14:00 Uhr: Frauenstunde

Sonntag, 25. Januar 2026:

Merseburg Dom, 16:00 Uhr: Einführung der neuen Superintendentin
Pfarrerinnen Pilger-Janßen

Sonntag, 1. Februar 2026:

Zitzschen, 11:00 Uhr: Gottesdienst
(Lektor S. Losse).



(Foto: Evangelische Kirchgemeinde Zitzschen)

Kontakte:

Vorsitzender der Kirchgemeinde Zitzschen: Markus Dyck.

Evangelisches Pfarramt: Evangelisches Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1, 04523 Pegau, 034203 54841, pfarramt.kitzen-schkeitbar@ekmd.de. Pfarramtssekretärin Heike Knappe.

Öffnungszeiten des Pfarramts: dienstags 16:00 bis 18:00 Uhr.

Pfarrer Armin Pra / Lützen / Vertretung: 0179 7793184, armin.pra@ekmd.de.

Kantorin Christine Heydenreich: christine.heydenreich@ekmd.de.

Gemeindepädagogik: Pfarrerin Theresa Dürrbeck: thesa.duerrbeck@ekmd.de.

Regionales

Weihnachtsmarkt in Böhlen mit toller Unterstützung der Abiball-Klassen des DPFA-Regenbogen-Gymnasiums Zwenkau

Der Weihnachtsmarkt 2025 in der Stadt Böhlen bleibt als stimmungsvolles Ereignis in Erinnerung – auch als wichtiger Schritt für die Abiturienten der Klassen 11 auf dem Weg zu ihrem großen Abschlussball 2027.

Am 29. November 2025 verwandelte sich der Marktplatz in Böhlen in ein festlich geschmücktes Winterdorf. Zahlreiche Besucher strömten zum traditionellen Weihnachtsmarkt und genossen die vorweihnachtliche Atmosphäre bei Glühwein, gebrannten Mandeln und stimmungsvoller Musik. Die Schülerinnen und Schüler der Abiball-Klassen hatten mit viel Engagement eigene Stände organisiert, an denen sie selbstgebackenen Kuchen, Waffeln, wärmende Getränke und Schminken für die Kleinsten anboten. Mit ihrem Einsatz trugen sie maßgeblich zur lebendigen Vielfalt des Marktes bei. Der Erlös aus den Verkäu-

fen kam direkt der Finanzierung des Abiballs 2027 zugute. Viele Besucher zeigten sich großzügig und unterstützten die Jugendlichen, sodass ein beachtlicher Beitrag für die Abschlussfeier zusammenkam. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Musikgruppen sorgten gemeinsam mit den Schülerständen, einem Kinderprogramm und der festlichen Beleuchtung für eine besondere Stimmung. Der Weihnachtsmarkt wurde so zu einem Ort des Austauschs und der Gemeinschaft, an dem die Böhleiner Bürgerinnen und Bürger gemeinsam die Adventszeit einläuteten.

Spendenauf Ruf der Abiturienten für den Abiball 2027

Der Abiball ist ein besonderer Moment im Leben eines jeden Abiturienten, ist jedoch kostenintensiv und jeder noch



(Foto: Evangelische Kirchgemeinde Zitzschen)

so kleine Beitrag würde dazu beitragen, unsere Finanzierung zu erleichtern. Wir freuen uns über jede Spende und sagen schon einmal vielen lieben Dank.

Kontoinhaber: Michael Pestner
IBAN: DE64 8706 9077 0012 0802 47 (Ver-
einigte Raiffeisenbank Burgstädt eG)
Verwendungszweck: Spende Abiball 2027

Landkreis Leipzig Journal wird bis 2029 fortgeführt

Aufkleber „Bitte keine Werbung“ verhindert Zustellung

Das Landkreis Leipzig Journal soll die Einwohner über aktuelle Entwicklungen in der Region informieren und für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Landkreis Leipzig werben. Entwickelt wurde das Journal als Maßnahme der Kreisentwicklung und erscheint seit 2017. Die Umsetzung übernimmt ein externer Dienstleister, der die entsprechenden Seiten für redaktionelle Beiträge zur Verfügung stellt. Der bisherige Vertrag endete im Dezember 2025.

Um die Fortführung des Journals zu ermöglichen wurde im offenen Verfahren das Konzept, der Druck und der Vertrieb des Journals für die Jahre 2026–2029 er-

neut ausgeschrieben. Gefragt waren Angebote in den Varianten acht, zehn oder zwölf Seiten, die der Landkreisverwaltung zur Information ihrer Bürgerinnen und Bürger pro Heft zur Verfügung stehen. Fristgerecht war ein entsprechendes Angebot bei der Vergabestelle eingegangen. Die Kreisräte haben sich für die Variante mit acht Seiten pro Ausgabe und damit für die kostengünstigste Variante entschieden. Der Auftragswert beträgt pro Jahr rund 130.000 Euro brutto. Dienstleister ab 2026 ist weiterhin das Druckhaus Borna. Über kostenfreie crossmediale Ausgaben, der Nutzung der Social-Media-Kanäle des Landratsamtes und der Verknüpfung mit anderen Medien soll neben der gedruckten Ausgabe

auch die digitale Reichweite des Journals erhöht werden.

Ab dem Jahr 2026 stehen damit pro Ausgabe acht Seiten in jedem Landkreis Leipzig Journal für die Information der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Zustellung soll an jeden Haushalt erfolgen, sie ist aber nicht möglich, wenn ein Aufkleber am Briefkasten Werbung verhindert. In diesem Fall können Sie das Journal auch digital lesen. Es erscheint immer Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.



Spielplan Kino Groitzsch

ab 15.01.2026	Spongebob Schwammkopf – Alle für einen, einer für alle! Therapie für Wikinger Der Medicus 2
ab 22.01.2026	Mission: Mäusejagd Song Sung Blue Greenland 2: Migration
ab 29.01.2026	Checker Tobi Der Fremde Extrawurst
ab 05.02.2026	Die drei ??? 28 Years
ab 12.02.2026	Woodwalkers 2 Hamnet Send Help

Bitte beachten Sie, dass unser Kino dienstags geschlossen ist.

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte der Homepage:
www.kino-groitzsch.de oder
www.groitzsch.de/Kino oder
erfragen es unter Tel. 034296 42275 oder
email buergerhauskino@gmail.com.
Folgen Sie uns auch auf Facebook...

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Kulturprogramm in Pegau im Jahr 2026

Den Anfang macht am 16. Januar ein fantasievoller Animationsfilm „**Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik**“. Die kleinen Waldbewohner treffen auf exotische Tiere und erleben eine spannende

Reise. Seid dabei und genießt die wunderbaren Naturaufnahmen zusammen mit Orchestermusik ab 17:00 Uhr im Volkshaus Pegau.



Zwenkau gibt's auch auf WhatsApp!



Einfach QR-Code scannen und den offiziellen Infokanal kostenfrei abonnieren.



Zwenkauer Geschichte(n)

1-2026

414. Ausgabe

16. Januar 2026

2026 – Denkwürdige Daten aus der Geschichte unserer Stadt Zwenkau, ihren Ortsteilen sowie den ehemaligen Orten Eythra und Bösdorf

Vor 15 Jahren (2011)

Erster Spatenstich für Gewerbegebiet Zwenkau Süd/Eröffnung Alloheim Pegauer Straße/Eröffnung Bäckerei Sandra Behrendt/Übergabe Aussichtspunkt Eythra

Vor 20 Jahren (2006)

Eröffnung des Bergbaupavillons am KAP ZWENKAU/Beginn der Umsetzung der historischen Sattelhof-Fachwerkscheune von Heuersdorf nach Zwenkau

Vor 25 Jahren (2001)

Bürgermeister-Wiederwahl des Amtsinhabers Herbert Ehme/Richtfest neues Feuerwehrgebäude in Zwenkau/die Abraumförderbrücke wird gesprengt

Vor 30 Jahren (1996)

Eingliederung der Gemeinde Rüssen – Kleinstorkwitz/Dietrich Wünschmann wird neuer Ortschronist/Inbetriebnahme der Kläranlage des AZV „Elsteraue“/Gründungsversammlung der SG Germania/Inbetriebnahme des Altenpflegeheimes des DRK in der Schulstraße/Wiedereröffnung des Schützenhauses

Vor 35 Jahren (1991)

Erstes Zwenkauer Stadtfest (Laurentius fest)



Denkmal / Weihe 1895 (Fotos: Archiv Stadtchronik Zwenkau)

Vor 40 Jahren (1986)

Restaurant „Stadt Zwenkau“ eröffnet/Die letzten Bewohnen von Eythra verlassen ihren Ort.

Vor 65 Jahren (1961)

Richard Schwarz berichtet über seine Eindrücke von Zwenkau gegen Ende des 19. Jahrhunderts.

Vor 75 Jahren (1951)

Einzug der Stadtverwaltung in das ehemalige Amtsgericht (heute Rathaus)

Vor 95 Jahren (1931)

Fertigstellung Konsum-Kaufhaus in der Leipziger Straße/Erste Ausgrabungsergebnisse in der Harth von Prof. Dr. Kurt Tackenberg erläutert/Einweihung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof

Vor 105 Jahren (1921)

Inbetriebnahme des Sphinx-Automobilwerkes GmbH am Kaiserweg

Vor 115 Jahren (1911)

Bürgermeister Gustav Oswald Ahnert wird bei seinem Eintritt in den Ruhestand die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Vor 130 Jahren (1896)

Maler und Grafiker R. Max Sauerstein



in Zwenkau geboren/Georg Gustav Schwarz geboren

Vor 155 Jahren (1871)

Ende des Deutsch-Französischen Krieges (105 Zwenkauer Kriegsteilnehmer/3 Gefallene/1 Vermisster)

Vor 160 Jahren (1866)

Bau und Einweihung des „Alten Rathauses“ (Ratskeller)

Vor 180 Jahren (1846)

Gründung Männergesangverein „Liedertafel“ (Beginn der Zwenkauer Chorbewegung)

Vor 185 Jahren (1841)

Adolf Ferdinand Weinhold (Erfinder der Thermoskanne) wird in Zwenkau geboren.

Vor 400 Jahren (1626)

wütet die zweite große Pestwelle in der Stadt und fordert 302 Todesopfer.

Vor 415 Jahren (1611)

Durch eine große Feuersbrunst wird ein großer Teil der Stadt vernichtet.

Vor 580 Jahren (1446)

Beginn des bis 1451 andauernden „Sächsischen Bruderkrieges“ zwischen Friedrich II. und Wilhelm III. – „grausame Kriegsführung und sinnlose Verheerung des Landes“/Zerstörung von Burg und Stadt Zwenkau

Vor 900 Jahren (1126)

fällt der Bischof Arnold in Zwenkau einem Mordkomplott zum Opfer.

Lutz Egert (Stadtchronist)

2001 – 2026: vor 25 Jahren Neujahrsempfang in Zwenkau mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Kurt Biedenkopf

Vielleicht erinnert sich noch jemand: Es war **der** Auftakt ins Jahr 2001 für unsere Stadt Zwenkau. Der erste sächsische Ministerpräsident Prof. Dr. Kurt Biedenkopf (1930–2021) und seine Gattin hatten über 1.200 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und in Sachsen

ansässige Generalkonsuln in die Zwenkauer Stadthalle geladen. Unsere Mehrzweckhalle¹, im Mai 1998 eingeweiht und seitdem Mittelpunkt eines vielseitigen Sport- und Kulturlebens, erlebte damit zweifellos einen unvergesslichen Höhepunkt.

Bürgermeister Herbert Ehme, als Hausherr, schilderte stolz, dass bereits 1908 der sächsische König Friedrich August III. Zwenkau besuchte und jetzt „König Kurt“ diese Tradition fortsetze. In seiner Rede hob er die Bergbau-Tradition der Stadt hervor und blickte zugleich auf die

Perspektiven des Gewerbegebiets. Biedenkopf würdigte in seiner Ansprache die Entschlossenheit und die Aufbauleistung, die aus einer bedrohten Stadt eine Stadt mit Zukunft machten.

Der Empfang wurde von regionaler Musik begleitet: der Gruppe Lovely Voice von der Musikschule Ottmar Gerster, dem Zwenkauer Swing-Quintett und dem Streichorchester der Musikschule Johann-Sebastian-Bach. Kulinarisch serviert wurde ein Buffet mit heimischen,

sächsischen Spezialitäten, darunter Wermisdorfer Fisch, Sekt und Wein aus Radebeul sowie Säften vom Obstland Dürreweitzschen.

Es war rundherum ein gelungener Abend, der allen Besuchern in angenehmer Erinnerung blieb und Zwenkau als eine „Perle in Sachsens Krone“ glänzen ließ.

¹ Sie wurde 2023 anlässlich des 2. Todestages des Altbürgermeisters in „Herbert-Ehme-Halle“ umbenannt.

(Vgl. Publikation „Vom Grubenrand zum Badestrand“ S.182ff. / Amtsblatt Landkreis Leipzig vom 26.01.2001 und LVZ vom 13./14.01.2001)

Kathrin Hauswald (Heimatverein)

Impressum:

*Stadtverwaltung Zwenkau / Stadtchronik
Kontakt/Information: Johanna Kreische
Tel. 034203 509-92*

Johanna.Kreische@stadt-zwenkau.de



(Foto: Kathrin Hauswald)



(Foto: Stadtverwaltung Zwenkau)



(Foto: Stadtverwaltung Zwenkau)



Weinhold Arkaden

Wohn- und Geschäftshauskomplex zwischen Ritterstraße, Markt, Marktstraße und Schäfergasse

Benennungsgeschichte

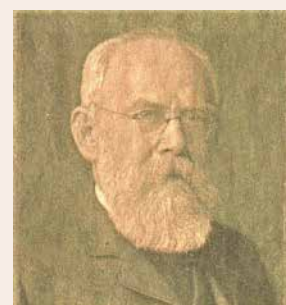
Nach Stadtbrand 1712 geschlossene Hausbebauung (Ritterstraße 25–29/Markt 1–4)/Abbruch ab 1992 und nachfolgende Neubebauung (um 1995/96)/Namensgebung „Weinhold-Passage“ durch Stadtratsbeschluss

vom 30.05.1996/Umbenennung durch Beschluss vom 29.01.1997 in „Weinhold-Arkade“/Eröffnung am 08. Juli 1997/Wohn- und Geschäftshaus (u.a. Sparkasse, Markt-Apotheke, Arztpraxen, verschiedene Geschäfte, Wohnungen)

(Foto: Dietrich Wünschmann)

Kurzbiographie: Adolph Ferdinand Weinhold

Adolph Ferdinand Weinhold, am 19. Mai 1841 als Sohn des Juristen und Chef des Zwenkauer Gerichtsamtes Friedrich Moritz Weinhold und dessen Frau Julie geboren / Schulbesuch in Zwenkau und 1854 bis 1857 an der Leipziger Petrischule (Realschule) / 1857 Nachweis der Hochschulreife durch ein „Rektorialexamen“ und bis 1861 Studium der Fächer Chemie, Physik und Physiologie an der Alma Mater Lipsiensis (zwischenzeitlich 1 Semester an der Göttinger Universität) / danach Assistentenstelle mit Forschungsarbeit Chemie an der landwirtschaftlichen Versuchsstation der Königlichen Gewerbeschule in Chemnitz (dort 1874 Anstellung als Physiklehrer) / europäische Bildungsreisen / physikalischer Experimentalunterricht auf Hochschulebene / 1869 Verfasser eines Standardlehrbuchs für Physik / 1870 Titel Professor / **Erfindung Vakuum-Doppelmantelgefäß (Vorgänger der Thermosflasche)** / Dokortitel der Philosophischen Fakultät Universität Leipzig / Wirken an den Chemnitzer Technischen Staatslehranstalten mit Einführung des Faches Elektrotechnik (1882/83) / Arbeit in internationalen Fachgremien und Zusammenarbeit mit namhaften Technikern und Gelehrten seiner Zeit / 1884 Einführung der elektrischen Beleuchtung mit Bogenlampen und weiterer technischer Neuerungen / 1885 Verleihung Ritterkreuz / 1890 Regierungsrat / nach 1890 wesentliche Beiträge zur Entwicklung der sächsischen Energiewirtschaft / 1897 Oberregierungsrat / 1912 Ausscheiden aus dem Dienst und Verleihung des Albrechtordens / am 2. Juli 1917 in Chemnitz verstorben und dort beigesetzt.



(Foto: Archiv Stadtchronik Zwenkau)

Dietrich Wünschmann (Stadtchronik)

In eigener Sache

Beeindruckend anders: Moderne Stadtjournale aus dem DRUCKHAUS BORNA

Was hat Zwenkau seit diesem Jahr gemeinsam mit anderen Städten im Landkreis Leipzig wie Borna, Markkleeberg, Markranstädt, Wur-



FarbWECHSEL

Sommer 1841. Borna. Eine Kleinstadt vor den Toren von Leipzig, weltbekannt als eine Stadt der Verlage und Druckereien.

Albert F. Reiche. Ein Buchdruckermeister aus Mühlberg ist nach Borna gezogen und hat eine VISION: „Herstellung von Druckarbeiten jeder Art für Behörden, Industrie und Geschäftsbedarf in zweckentsprechender, gediegener Ausführung.“

Am 27. August 1841 betritt er die Stadtverwaltung in Borna und übergibt sein „Gesuch um Erlaubnis zur Errichtung einer Druckerei“. Eine Geschichte beginnt ...

Wir schreiben heute das Jahr 2026. Seit nunmehr 185 Jahren besteht die Bornaer Druckerei. Das traditionsreichste Druck- und Verlags- haus südlich von Leipzig. Nichts ist mehr wie früher: keine Holzbuchstaben, kein Bleisatz, keine Setzmaschinen, kein Buchdruck. Geblieben ist die VISION. Attraktive Druckerzeugnisse, lebendig visualisierte Kommunikation, farbenfrohe Verlagsprodukte.

Nichts war in den letzten 185 Jahren so beständig wie der technologische WECHSEL.

Drucken im 21. Jahrhundert heißt kreative Ideen und FARBE in die Kommunikation zu bringen. Eben Mut zum und Freude am FarbWECHSEL.

zen, Brandis, Naunhof oder Borsdorf? Richtig: Ein neues Amtsblatt, das neue „Zwenkauer Amtsblatt“ aus dem Druckhaus Borna.

Seit der Gründung der ersten Bornaer Druckerei im Jahre 1841 werden hier im Haus neben allen klassischen Druckerzeugnissen auch viele regionale Journale, Amtsblätter, Zeitungen, Zeitschriften und Bücher hergestellt. Begonnen hatte alles mit dem „Wochenblatt für Borna und Umgebung“ am 22.12.1841. Seither hat sich eine Menge verändert. Ob Papier, Farbigeit, Druckqualität oder digitale Satzherstellung – nicht viel erinnert mehr an die alte Zeit des Gutenberg'schen Buchdrucks. Geblieben ist allerdings unser journalistischer Anspruch, einmal im Monat die Leser über das Aktuelle und Wissenswerte in ihrer Stadt und in der Region umfassend zu informieren.

Stadtjournale im modernen, farbigen Design und mit vielen lesenswerten Informationen werden im Druckhaus Borna seit nunmehr über 30 Jahren hergestellt, immer als gemeinsames Projekt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Stadtverwaltungen. Oftmals ging von den Rathäusern auch die Initiative für die neuen Journale aus, dies im Bemühen, die innerstädtischen Kommunikationsprozesse zu verbessern und somit die Bürger besser zu erreichen. So war es auch im Jahr 2025 in Zwenkau. Auf die Idee und eine Ausschreibung hin, haben wir unser Konzept und unsere umfangreichen Erfahrungen vorgestellt und konnten den Zuschlag erhalten.

Was können Sie, verehrte Leserinnen und Leser in Zwenkau, Großdölzig, Kleindölzig, Löbschütz, Rüssen-Kleinstorkwitz, Telschütz, Zitzschen, nun von dem neuen „Zwenkauer Amtsblatt“ erwarten? Im ersten Teil des Journals informiert die Stadt selbst über vielerlei Aktuelles und veröffentlicht ebenso die reinen „Amtlichen Informationen“, wie Satzungen und Ausschreibungen. Daran schließt sich der Abschnitt „Stadtjournal“ an, in dem wir über Vereine, engagierte Bürger, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse in der Stadt und der Region sowie über die wirtschaftliche Entwicklung der Firmen und deren aktuelle Offerten redaktionell berichten werden.

Einem sehr engagierten Team in der Stadtverwaltung haben wir unsere Ideen und Konzepte bereits vorgestellt und diese ausführlich diskutiert. Auch mit vielen Vereinen und Firmen waren wir schon im Gespräch. Wir sind dabei sehr herzlich aufgenommen worden und auf einen großen Schatz an Kreativität, lebendigen Ideen und Vorschlägen getroffen. Vielen Dank, liebe Zwenkauer, das war eine angenehme Überraschung und so möchten wir das sehr gerne fortsetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen, Hinweise und Anregungen. Und natürlich auf viele spannende Ausgaben des neuen „Zwenkauer Amtsblatt“.

*Ihr Bernd Schneider,
Verlagsleiter*



Wir sind für Sie im Einsatz (v. li.): Tina Neumann, Manuela Krause, Jacqueline Schenk

Das Interview

Wertschätzende medizinische Versorgung in Zwenkaus Stadtklinik MVZ GmbH

Das Zwenkauer Amtsblatt im Gespräch mit Frau Dr. Henriette Salloum

Seit dem 01.01.2024 leitet Frau Dr. Henriette Salloum gemeinsam mit ihrem Ehemann die Stadtklinik MVZ GmbH in der Zwenkauer Baumeisterallee 3. Zum MVZ gehören außerdem zwei weitere Standorte in Markranstädt und Leipzig, erklärt Frau Dr. Salloum im Gespräch zwischen zwei Einsätzen als Notärztin.

Die engagierte Medizinerin ist Fachärztin für Anästhesie und Notfallmedizinerin sowie niedergelassene Hausärztin. Als Notärztin ist sie einmal im Monat tätig, den Großteil ihrer Zeit widmet sie ihrer hausärztlichen Tätigkeit sowie ihrer Familie mit vier Kindern. Die sympathische und kommunikationsstarke Ärztin setzt sich mit großer Leidenschaft für eine qualitativ hochwertige, umfassende und menschlich zugewandte medizinische Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in Zwenkau und darüber hinaus ein.

Das Team der Stadtklinik besteht aus sechs Fachärztinnen, vier Assistenzärzten, am Standort Zwenkau sind dauerhaft zwei Fachärzte und ein Assistenzarzt im Einsatz sowie engagierte medizinische Fachangestellte. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung sind ausdrücklich willkommen und können sich jederzeit bewerben. Neben den regulären Sprechstunden bietet die Praxis auch Hausbesuche an. Dabei wird das Ärzteteam durch eine speziell weitergebildete nichtärztliche Praxisassistentin (NäPA) unterstützt – vielen Ostdeutschen noch bekannt als Gemeindeschwester oder „Schwester Agnes“.

Neben dem großen und engagierten Team ist auch das Leistungsspektrum der Stadtklinik beachtlich. Es umfasst moderne diagnostische Verfahren mit einem sehr gut ausgestatteten Labor, Ultraschall, psychosomatische Medizin, palliativmedizinische Betreuung sowie eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit. Zusätzlich bietet die Stadtklinik betriebliche Gesundheitsförderung an: Auf Anfrage von Unternehmen führt Frau Dr. Salloum direkt vor Ort medizinische Check-up-Untersuchungen sowie individuell abgestimmte Vitamininfusionen im Rahmen der Gesundheitsförderung für Mitarbeitende durch.

„Wir legen unseren Fokus klar auf die Gesunderhaltung unserer Patientinnen und Patienten und sind uns bewusst, dass Körper und Seele untrennbar zusammengehören“, betont Frau Dr. Salloum. „Deshalb ergänzen wir unser medizinisches Angebot durch weitere gesundheitsfördernde Leistungen im Haus.“

Im gleichen Gebäude befindet sich eine Physiotherapie, die unter anderem Reha-Sport-Kurse anbietet und in engem Austausch mit dem ärztlichen Team steht. In der oberen Etage ergänzt zudem ein privat niedergelassenes Kosmetikstudio mit apparativer Kosmetik sowie eine privat abrechnende Psychotherapeutin das Angebot. Dort



Dr. Henriette Salloum leitet gemeinsam mit ihrem Ehemann die Stadtklinik MVZ GmbH in der Zwenkauer Baumeisterallee 3

werden Psychotherapien, Entspannungsverfahren und Hypnose-Therapien angeboten. Dieses Zusammenspiel rundet das ganzheitliche Versorgungskonzept der Stadtklinik sinnvoll ab.

Zur Gesundheitsvorsorge gehören neben den klassischen Check-up-Untersuchungen auch eine strukturierte Adipositas-Beratung. Patientinnen und Patienten, die seit längerer Zeit mit Übergewicht zu kämpfen haben, werden in der Stadtklinik ärztlich begleitet – auf dem Weg zu einem gesunden und nachhaltigen Körpergewicht. Darüber hinaus bietet die Praxis Vitamininfusionen an, insbesondere bei geschwächtem Immunsystem, erhöhter beruflicher oder privater Belastung, bei Erschöpfung oder Stresssituationen – etwa bei jungen Müttern, Menschen in Führungspositionen oder allgemein stark beanspruchten Personen.

Wichtig ist Frau Dr. Salloum zudem der Hinweis, dass die Stadtklinik aktuell noch Kapazitäten für Neupatientinnen und Neupatienten hat. Diese können bei Bedarf auch flexibel zwischen den Standorten in Zwenkau, Markranstädt und Leipzig wechseln. „Wir verstehen uns als Gemeinschaftspraxis“, so Dr. Henriette Salloum.

Manuela Krause

PRAXISÜBERGABE Dipl.-Med. Ute Freise Wiesenweg 3a • 04442 Zwenkau

Nach über 34 Jahren verabschiede ich mich von meinen treuen Patienten und meinem tollen Team. Ab 2.2.2026 wird mein geschätzter Kollege Dr. Martin Hänsig die PRAXIS übernehmen und in gewohnter Weise fortführen. Bitte schenken Sie ihm das Vertrauen, das ich jahrelang dankenswerterweise von Ihnen erfahren durfte.

Dr. Martin Hänsig (Facharzt für Allgemeinmedizin / Facharzt für Herzchirurgie / Notfallmedizin) freut sich auf die neue Herausforderung und wird mit dem altbewährten Team, an alter Stelle für Sie da sein.

Kreisverband
Leipzig-Land e.V.



Pflegedienst Zwenkau

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Betreuungsleistungen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Pflegedienstleiterin
Anja Schumacher
Baumeisterallee 13 – 15
04442 Zwenkau
☎ 034 203 / 441 817

Tagespflege Zwenkau

- Ergänzung zur Pflege in der Häuslichkeit
- stundenweise Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen (Öffnungszeiten: 08:00 – 16:00 Uhr)
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

Telefon Tagespflege:
☎ 034 203 / 623 506

🌐 drk-leipzig-land.de
👤 Wir bilden aus!

Zwenkauer Bilderbogen



Eindrücke vom Zwenkauer Neujahrsempfang

Am 9. Januar 2026 fand der Neujahrsempfang der Stadt Zwenkau statt, bei dem auf das Jahr 2025 zurückgeblickt, kommende Projekte für 2026 vorgestellt und engagierte Bürger geehrt wurden. Bürgermeister Holger Schulz dankte Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen und betonte, dass Zwenkau trotz finanzieller Herausforderungen mit einer starken Gemeinschaft zuversichtlich in die Zukunft blickt.

red



Zwenkauer Bilderbogen



Hafenweihnacht am Zwenkauer See

Am Hafen des Zwenkauer Sees haben sich zahlreiche Besucher eingefunden, um die Hafenweihnacht am 2. Advent zu feiern.

Die Veranstaltung wurde erneut vom Leipziger Lions Club Tilia Lipsiensis organisiert. Präsident Lars Garlepp erklärt, dass die Erlöse vor allem dem Haus Steinstraße in Leipzig zugutekommen, um Kinder aus schwierigen Lebensverhältnissen zu unterstützen. Ein Teil der Spenden bleibt zudem in Zwenkau und fördert lokale Vereine.

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgten Auftritte örtlicher Vereine. Neben Darbietungen von Vereinskinderen, Cheerleadern und dem Harthchor gab es mit Alpakas auch eine besondere tierische Attraktion. *red*



Aktuelles



Neues vom Gewerbeverein Zwenkau

Liebe Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins,

wir wünschen allen Zwenkauerinnen und Zwenkauern sowie unseren Vereinsmitgliedern ein frohes und gesundes neues Jahr. Möge das Jahr 2026 für uns alle von Zuversicht, persönlichem Glück und beruflichem Erfolg geprägt sein und viele positive Begegnungen bereithalten.

Mit großer Freude können wir berichten, dass das **17. Adventsleuchten in Zwenkau** erneut ein voller Erfolg war. Die Veranstaltung hat eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Teilnehmenden, die mit viel Einsatz, Kreativität und Tatkraft dazu beigetragen haben, diese liebege-wonnene Tradition fortzuführen und mit Leben zu füllen.

Besonders gefreut hat uns, dass der Weihnachtsmann in diesem Jahr wieder Station in Zwenkau gemacht hat und damit vor allem den jüngsten Besucherinnen und Besuchern eine große Freude bereiten konnte. An zahlreichen Standorten wurde für unsere Gäste gegrillt, gekocht und gebraten, Glühwein ausgeschenkt, vorgelesen und gebastelt. Das vielfältige Angebot sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre, viele gute Gespräche und ein rundum gelungenes vorweihnachtliches Miteinander.

Ein besonderer Dank geht an:

- die Mitarbeiter des Bauhofs, Bachstein Solar sowie Marco Moldenhauer von der Züricher Versicherung für das zuverlässige und engagierte Anbringen der Sterne, die das Stadtbild in der Adventszeit festlich bereichert haben,
- das Kulturkino, das die Tontechnik auf dem Rathausvorplatz zur Verfügung stellte und damit sicherstellte, dass der Posaunenchor sowie die Kinder

der Kita Wiesengrund für alle Besucherinnen und Besucher gut zu hören waren,

- den Tanz- und Sportclub Zwenkau, der mit seinen großartigen Showeinlagen für Begeisterung sorgte und das Programm um sportliche und tänzerische Höhepunkte bereicherte.

Nicht zuletzt danken wir allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern im Hintergrund, den beteiligten Vereinen, Gewerbetreibenden und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Adventsleuchtens beigetragen haben. Solche Veranstaltungen sind nur durch gemeinsames Handeln möglich und zeigen, was Zwenkau als Stadt auszeichnet. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr fortwährendes Engagement für unseren Gewerbeverein und unsere Stadt.

*Mit freundlichen Grüßen
Anja Hartmann-Schlafke
Gewerbeverein Zwenkau*

„Ein Abend wie Gold ... in den Adern hunderttausend Volt ... schöner kann es nicht sein“

Am 25. Oktober 2025 erlebte Zwenkau einen ganz besonderen Abend: Die Premiere der „Zwenkau Revue – Die bewegte

Geschichte einer Stadt“ im historischen KulturKino begeisterte das Publikum von der ersten Minute an. Schon das imposante Gebäude mit seiner nostalgischen Leuchtschrift versprühte Charme und weckte Erinnerungen, während im Inneren die liebevoll bewahrte Kinoatmosphäre sofort für Nähe und Vertrautheit sorgte. Das KulturKino zeigte sich einmal mehr als lebendiges Herzstück der Stadt und als Ort gelebter Gemeinschaft.

Die Revue selbst entführte die Zuschauer auf eine emotionale, glamouröse Zeitreise durch die Geschichte Zwenkaus – von den Anfängen über das Leben im Braunkohlerevier bis hin zur heutigen Seenlandschaft. Historische Ereignisse und alltägliche Geschichten wurden mit Gesang, Tanz, Schauspiel sowie eindrucksvollen Bildern und Videosequenzen lebendig erzählt. Dabei entstand ein mitreißendes Zusammenspiel aus Musik, Bewegung und Erinnerung, das berührte und begeisterte.

Mit großem Engagement, viel Liebe zum Detail und spürbarer Leidenschaft brachten Chöre, Tanzgruppen und Schauspieler:innen das Bühnenprogramm auf die Leinwand-Bühne. Unter der künstleri-

schen Leitung von Marlen Riedel und der Choreografie von Theresa Ivanovic entstand ein Gemeinschaftswerk, das von Zusammenhalt, Kreativität und echter Freude am Miteinander geprägt war. Kleine Unvollkommenheiten wurden dabei charmant überspielt und machten die Aufführung umso menschlicher und authentischer.

Besonders bewegend war das gemeinsam gesungene „Zwenkau-Lied“, das den tiefen Stolz und die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Stadt spürbar machte. Tosender Applaus, strahlende Gesichter und ein lebhafter Austausch im Anschluss zeugten davon, wie sehr diese Revue Herzen berührt hatte.

Die „Zwenkau Revue“ erwies sich weit mehr als eine Bühnenaufführung: Sie war ein Ausdruck von Heimatliebe, gelebter Kultur und gemeinsamer Erinnerung – ein Abend voller Glanz, Herzenswärme und Lebensfreude, der noch lange nachhallte.

*Claudia Egert
Quellen: kulturkino-zwenkau.de, weiterdenken.de, zwenkau.de
(Fotos: privat)*



Aktuelles

Musikschule FANTAMUSIE – Freude über gelungenen Start in Zwenkau

- Anzeige -



oben: Gemeinsam spielerisch die Musik entdecken bei der Früherziehung

rechts: Musikalisches Abenteuerland für die Kleinsten: Hereinspaziert zu den „Musik-Häschen“ (Fotos: Musikschule FANTAMUSIE)



Anlaufpunkt für musikinteressierte Familien: FANTAMUSIE in der Ritterstr. 11 in Zwenkau



Seit Mitte August 2025 gibt es mit der Musikschule FANTAMUSIE ein neues musikalisches Angebot in Zwenkau – und der Start hätte kaum erfreulicher verlaufen können. Innerhalb kurzer Zeit haben sich zahlreiche Kinder und Erwachsene ihren regelmäßigen Termin in der Niederlassung Ritterstraße 11 gesichert.

Instrumentalunterricht: vielfältig und individuell

Zum Angebot gehören aktuell Klavier, Gitarre, Ukulele, Blockflöte sowie Percussion. Weitere Instrumente sind bereits in Planung. Unterrichtet wird von jungen, motivierten Lehrkräften, die einfühlsam auf die Kinder, Teenies oder erwachsenen Schüler eingehen. Anfänger wie Fortgeschrittene sind gleichsam willkommen. Es kann je nach Verfügbarkeit zwischen Einzel- und günstigerem Gruppenunterricht gewählt werden.

Probestunde oder Probemonat?

Neben einer klassischen Probestunde entscheiden sich viele Familien auch bewusst für einen Probemonat, um zu sehen, ob das Kind langfristig Freude am Instrument entwickelt und zuhause selbst zum Instrument greift.

Genau hier liegt ein wichtiger Teil des Lernprozesses: Die

Lehrkräfte sind vor allem Impulsgeber und schaffen die Lerngrundlagen. Das eigenständige Üben im Alltag ist jedoch ebenso wichtig für den nachhaltigen Lernerfolg.

Wer möchte, kann an den halbjährlichen Vorspielen teilnehmen und so erste Auftrittserfahrungen vor wohlwollendem Publikum sammeln.

Musikkarussell: Instrumente entdecken

Ein besonders beliebtes Einstiegsangebot ist das **Musikkarussell**, bei dem Kinder mehrere Instrumente (wahlweise innerhalb von 4 oder 8 Terminen) kennenlernen, bevor sie sich festlegen. So können Interessen und Begabungen spielerisch entdeckt und fundierte Entscheidungen getroffen werden.

Musikalische Früherziehung: von Anfang an Freude an Musik erleben

Auch im Bereich der musikalischen Früherziehung ist FANTAMUSIE aktiv. Die „Musikhäschen“-Kurse z.B. richten sich an Kinder im Alter von **1 bis 3 Jahren** und finden in Begleitung eines Erziehungsberechtigten statt.

Musik unterstützt spielerisch die Entwicklung von Sprache, Koordination und Wahrnehmung.

Die Kinder singen gemeinsam, lernen erste Tänze und Fingerspiele, entdecken Rhythmus, Klang und Geräusche und probieren einfache Instrumente aus. Gleichzeitig erhalten die Erwachsenen wertvolle Anregungen für das gemeinsame Singen und Musizieren zu Hause, was die (Groß-)Eltern-Kind-Beziehung stärkt.

Die ersten Früherziehungskurse fanden bisher dienstags statt. Auf vielfachen Elternwunsch wird der Termin **nach den Winterferien** auf Mittwochnachmittag verlegt, nun auch mit einer anderen Kursleitung. So gibt es keine Überschneidungen mehr mit den ebenfalls beliebten Kindersport-Angeboten in Zwenkau.

Zum Vormerken: Die **nächste Probestunde für die musikalische Früherziehung** startet am 25.02.2026.

Für alle Angebote sind Anmeldung und Einstieg bei FANTAMUSIE jederzeit möglich. Die Anfrage erfolgt in der Regel online unter fantamusie.de oder telefonisch bei **Franziska Döring** unter **0178 9881565**.

Musikschule FANTAMUSIE



**Musikschule
FANTAMUSIE**



Standorte in Markkleeberg
Connewitz & Zwenkau

Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65

*Gitarre, Klavier, Ukulele
Percussion ...*



*Starte jetzt Dein
MUSIK-KARUSSELL!*

weitere Infos:
fantamusie.de

Veranstaltungen

KulturKino Fasching 2026

Motto 2026: „Im Kinodschungel sind die Affen los“
 Freitag, 30. Januar und Samstag, 31. Januar
 Einlass 18:30 Uhr | Programm 20:00 Uhr | Ende 2:30 Uhr

Kinderfasching

Sonntag, 01. Februar | 15:00 – 18:00 Uhr

Verschiedene „Speisen & Getränke“ werden zu jeder Veranstaltung angeboten

Kartenreservierungen und Kontakt unter:
 Kulturkinofasching@t-online.de

Veranstalter / Veranstaltungsort

VfB Zwenkau 02 e.V., Eythraer Weg 2, 04442 Zwenkau
 E-Mail: VfB Zwenkau 02 e.V.
 vfbzwenkau.de



(Foto: Printemps/stock.adobe.com)

URLAUBSREIF?

Wir sind für Sie da: ✈️

Montag & Dienstag	09-13 und 14-18 Uhr
Mittwoch	09-13 Uhr
Donnerstag & Freitag	09-13 und 14-18 Uhr
Samstag	09-12 Uhr

Der beste Moment für Ihre Urlaubsplanung ist jetzt – profitieren Sie von großer Auswahl, attraktiven Angeboten und unserer persönlichen Beratung.

**ZWENKAUER
REISEBÜRO**
...Urlaubsfair und Meßjahr

Pegauer Str. 15
04442 Zwenkau
Telefon: 034203 31208
WhatsApp 0152 21494003
www.zwenkauer-reisebuero.de

KulturGUIDE

Januar / Februar

Kirche

Ev.-luth. Kirchgemeinde
 Zwenkau

Tel.: 034203 52947
 www.ev-kirche-zwenkau.de

18.01. | 17:00 Uhr
 Gottesdienst

25.01. | 10:00 Uhr
 Gottesdienst

31.01. | 10:00 Uhr
 Gemeindekaffee
 im Kindergarten Zwenkau /
 Illgnerstraße 6

01.02. | 17:00 Uhr
 Gottesdienst
 mit Abendmahl

08.02. | 17:00 Uhr
 Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde
 Großdolz-Tellschütz

25.01. | 15:30 Uhr
 Gottesdienst

08.02. | 15:30 Uhr
 Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchgemeinde
 Wiederau

18.01. | 15:30 Uhr
 Gottesdienst

25.01. | 15:30 Uhr
 Gottesdienst

01.02. | 15:30 Uhr
 Gottesdienst

Kinder / Jugend / Familie

Freiwillige Feuerwehr
 Feuerwehrgerätehaus
 Bahnhofstr. 100, Zwenkau

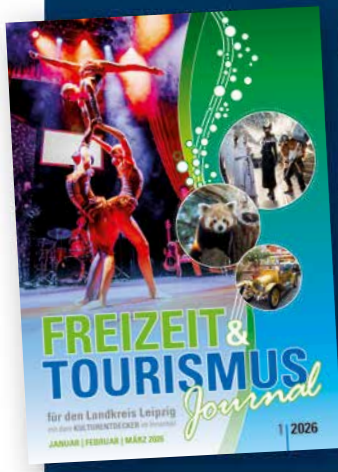
21.01. | 19:00 – 20:00 Uhr
 Vorstellung Feuerwehr –
 Mitgliederwerbung

KulturKino zwenkau
 Tel.: 034203 623160
 www.kulturkino-zwenkau.de

18.01. | 17:00 Uhr
 Reise nach Jerusalem
 TACHELES 2026 | Jahr der jüdi-
 schen Kultur in Sachsen

22.01. | 19:30 Uhr
 Irland – Wild Atlantic Ride
 Reisereportage von Robert
 Neu

24.01. | 17:00 Uhr
 Neujahrskonzert
 des Leipziger Symphonie-
 orchesters
 Weitere Informationen zu die-
 ser Veranstaltung finden Sie
 auf Seite 33.



Warum in die Ferne schweifen, im Leipziger Neuseenland gibt es doch so viel zu entdecken ...

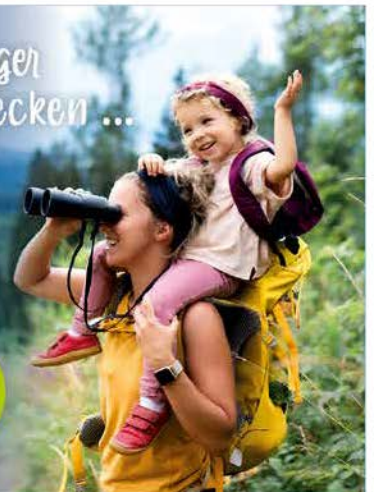
In unserem Freizeit & Tourismus Journal finden Sie Tipps für die ganze Familie – gehen Sie auf Entdeckungsreise.

Erhältlich in Tourist & Stadtinformationen, touristischen Einrichtungen und online unter: www.druckhaus-borna.de



Die STADTJOURNALE

www.druckhaus-borna.de



Veranstaltungen

25.01. | 13:00 – 17:00 Uhr

Programm im
Café International
Begegnungsort für Kaffee,
Kuchen, Plaudereien und
kreativen Input

25.01.

Mario Kart Turnier
Spieelnachmittag digital,
Mario Kart – gespielt auf der
Nintendo Switch, für ab 6 J.

28.01. | 15:00 Uhr

Kino: Der Held vom
Bahnhof Friedrichstraße

04.02. | 18:00 Uhr

6. Halbfinale der Musik-
schule Landkreis Leipzig

05.02. | 20:00 Uhr

Kino: Der Held vom
Bahnhof Friedrichstraße

08.02. | 15:30 Uhr

Kino: Zoomanian 2

10.02. | 10:00 Uhr

Kino: Zirkuskind
FerienKino

12.02. | 20:00 Uhr

Kino: Der Medicus 2

15.02. | 15:30 Uhr

Kino: Bibi Blocksberg – Das
große Hexentreffen

21.02. | 20:00 Uhr

Lakomy – Musikalische
Lesung
Hommage an den Pianisten,
Komponisten, Arrangeur u.
Sänger Reinhard Lakomy

VfB Zwenkau

15.02. | 08:00 – 12:00 Uhr

Stadthallencup
08:00 – 12:00 Uhr F1/F2 Jugend
12:30 – 16:30 Uhr E1/E2 Jugend
17:00 – 21:00 Uhr C Jugend
*Stadthalle Zwenkau,
Heinrich-Mann-Weg 16*

28.02. | 08:00 – 12:00 Uhr

Stadthallencup
08:00 – 12:00 Uhr B-Juniorinnen
12:30 – 16:30 Uhr Damen
17:00 – 21:00 Uhr Zweite Herren
*Stadthalle Zwenkau,
Heinrich-Mann-Weg 16*

Aus der Region

16.01. | 17:00 Uhr

Die Winzlinge und das
Abenteuer in der Karibik
Kino für Alle.
*Volkshaus Pegau,
Kirchplatz 3, Pegau*

24.01. | 15:00 Uhr

Karnevalistischer Tanztage
*Volkshaus Pegau,
Kirchplatz 3, Pegau*

24.01. | 19:00 Uhr

Golden Ace – Die Magier –
„Zirkel der Magie Tour
2025/26“
*Kulturhaus Böhlen,
Leipziger Str. 40, Böhlen*

25.01. | 19:00 Uhr

Kinderkarneval
*Volkshaus Pegau,
Kirchplatz 3, Pegau*

31.01. | 15:30 Uhr

Zauber der Operette
Wiener Operettenrevue
*Kulturhaus Böhlen,
Leipziger Str. 40, Böhlen*

31.01. | 19:00 Uhr

1. Abendveranstaltung
*Volkshaus Pegau,
Kirchplatz 3, Pegau*

07.02. | 19:00 Uhr

2. Abendveranstaltung
*Volkshaus Pegau,
Kirchplatz 3, Pegau*

07.02. | 20:00 Uhr

A4U – Die ABBA Revival
Show
Die erfolgreichste ABBA
Show Europas
*Kulturhaus Böhlen,
Leipziger Str. 40, Böhlen*

08.02. | 19:00 Uhr

FOREVER QUEEN – per-
formed by Queen Alive
Die ultimative Queen Tribute
Show
*Kulturhaus Böhlen,
Leipziger Str. 40, Böhlen*

Termin- und Programmänderungen
vorbehalten. Ein Anspruch auf Voll-
ständigkeit besteht nicht. Alle Anga-
ben ohne Gewähr.

Neujahrskonzert des Leipziger Symphonieorchesters

Mit einem festlichen Kon-
zert voller Glanz, Tempe-
rament und Esprit lädt
das Leipziger Sympho-
nieorchester zum tradi-
tionellen Neujahrskonzert
2026 in das KulturKino
Zwenkau ein. Unter dem
Motto „Neujahrzauber“
erwartet das Publikum ein musikalischer Nachmittag,
der die Leichtigkeit der Wiener Walzerseligkeit mit der
Leidenschaft südlicher Klangwelten verbindet.
Werke von Josef und Johann Strauss, Franz Lehár,
Ernst Fischer, Gioachino Rossini und Georges Bizet
versprechen einen schwungvollen Start in das neue
Jahr.

Dirigent: Robbert van Steijn



24.01. | 17:00 Uhr | KulturKino zwenkau

Karten kostenpflichtig, Kartenreservierung für alle Veran-
staltungen des KulturKinos: karten@kulturkino-zwenkau.de,
Kartentelefon (Anrufbeantworter): 034203 551788

TAG DER
OFFENEN TÜR IN
Zwenkau

aiutanda
LEBENSPARK
Am Zwenkauer See

23. Januar
15–18 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR IN UNSERER TAGESPFLEGE

23. Januar 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

aiutanda Lebenspark Am Zwenkauer See
Seepromenade 14, 04442 Zwenkau

Das erwartet Sie beim Tag der offenen Tür:

- Tee und Kaffee, Selbstgebackener Kuchen
- Eine Mischung aus Wissenswertem,
Mitmachen und Unterhaltung
- Fachvortrag und Führung

aiutanda-zwenkau.de

beratung-suedost@aiutanda.de

WIR HELFEN *leben* LEBEN

Firmenporträt

- Anzeige -

Physio Vital – Bewegung, die ganzheitlich wirkt

Physio Vital steht seit vielen Jahren für kompetente physiotherapeutische Betreuung und ganzheitliche Bewegungskonzepte. Vor drei Jahren ist die Praxis von Markkleeberg nach Zwenkau umgezogen und fest in der Region angekommen. Hier verbindet Physio Vital medizinische Erfahrung mit modernen, innovativen Trainingsformen – immer mit dem Ziel, Gesundheit nachhaltig zu fördern. Inhaberin Kathrin Navara bringt Neues mit viel Begeisterung in die Praxis ein. Aus einem spontanen Bauchgefühl heraus entstand die Idee, Ajambo in das Therapiekonzept zu integrieren. Die Kombination aus Bewegung, Wasser und ganzheitlicher Fasziendehnung erwies sich als idealer Baustein für Prävention und Therapie. Nach dem Erwerb des entsprechenden Trainerscheins kann Ajambo nun offiziell als Präventionskurs für Patientinnen und Patienten angeboten werden.

Ab dem **15. Januar** starten bei Physio Vital ein neuer **Ajambo-Kurs** sowie der weiterhin sehr beliebte **Pilates-Kurs**. Beide Angebote werden als Präventionskurse durchgeführt und

richten sich an Menschen jeden Alters – der älteste Teilnehmer ist beeindruckende 86 Jahre alt. Bei entsprechendem Bedarf werden Selbstzahlerkurse eingerichtet.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil von Physio Vital ist der angeschlossene Rehasportverein, der bereits seit 1998 besteht. Aktuell finden neun Rehasportkurse auf Rezept statt. Die Mitglieder sind zwischen Mitte 30 und Mitte 80 Jahre alt und profitieren von qualifizierter Betreuung in einem motivierenden Umfeld.

Für die Zukunft plant Physio Vital, Ajambo auch speziell für Senioren anzubieten. Ebenso besteht die Möglichkeit, das Konzept bei Bedarf in Alten- und Pflegeheimen einzusetzen. Besonders stolz ist das Team darauf, dass Ajambo regional entwickelt wurde und in dieser Form exklusiv in

Zwenkau angeboten wird.

Physio Vital steht für Bewegung, die verbindet – Erfahrung, Innovation und echte Leidenschaft für Gesundheit.

Physio Vital Zwenkau



Ihre Physiotherapie
Physio Vital

*Wir wünschen unseren Patienten
ein gesundes neues Jahr
und bedanken uns für das Vertrauen!*

Unser Angebot

Alle physiotherapeutischen Leistungen für gesetzlich und privat Versicherte

Angebote für Selbstzahler

Osteopathie
MaRhyThe® – Matrix-Rhythmus-Therapie
Wellness- und medizinische Massagen

Jetzt neu: Ajambow – die Fitness-Innovation

*Wie freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Physio Vital Zwenkau*

Physio Vital Zwenkau
Baumeisterallee 3 – 04442 Zwenkau
Telefon 034203 620270

info@physio-vital-zwenkau.de – physio-vital-zwenkau.de



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € / Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptikermeister Michael Vogel

SEHGESUNDHEIT – EIN WICHTIGER FAKTOR FÜR IHR WOHLBEFINDEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

**AUGENOPTIK
FINDEISEN**

Naunhof, Großpösna, Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.



VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen

Gesundheit

Neue Pflege-Regelungen 2026

Gesetz bringt weniger Bürokratie und mehr Befugnisse für Pflegekräfte



Die verpflichtenden Beratungsbesuche bei Pflegegeldbezug müssen jetzt auch bei Pflegegrad 4 und 5 nur noch im Halbjahresrhythmus erfolgen. (Foto: djd/compass private pflegeberatung)

Papierkram ohne Ende und viele bürokratische Einschränkungen sind im deutschen Pflegesystem ein bekanntes Problem. Verbesserungen soll ab diesem Jahr das Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung (BEEP) schaffen. „Es bringt Pflegebedürftigen Vereinfachungen und Pflegefachpersonen mehr Entscheidungskompetenz“, erklärt Frank Herold von der compass Pflegeberatung. Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

1. Weniger Beratungsbesuche: Alle Pflegebedürftigen der Pflegegrade 2 bis 5, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen nur noch halbjährlich einen Beratungsbesuch im eigenen Zuhause abrufen. Bisher musste dies bei Pflegegrad 4 und 5 vierteljährlich geschehen. „Betroffene können sich aber weiterhin freiwillig alle drei Monate beraten lassen“, so der Fachmann.

Die verpflichtenden Hausbesuche werden außerdem enger mit der allgemeinen Pflegeberatung verzahnt. „Da-

durch soll eine möglichst langfristige häusliche Pflege gestärkt werden, wie es dem Wunsch der meisten Pflegebedürftigen entspricht. Gleichzeitig steht auch das Wohl der Pflegenden im Beratungsfokus, damit diese gesund bleiben und nicht überfordert werden“, erläutert Herold. Unter der Servicenummer 0800 1018800 kann sich jeder kostenfrei beraten lassen, bei privat Pflegeversicherten sind auch Hausbesuche möglich. Weitere Informationen gibt es unter: www.pflegeberatung.de.

2. Pflegefachpersonen dürfen mehr: Qualifizierte Pflegefachpersonen können nun selbstständig heilkundliche Aufgaben ausführen und nach ärztlicher Erstdiagnose medizinische Maßnahmen ergreifen. Welche Leistungen das genau betrifft, wird noch festgelegt. Außerdem dürfen Pflegefachpersonen nun die Pflegebedürftigkeit für eine kurzzeitige Arbeitsverhinderung mit einem Anspruch auf das Pflegeunterstützungsgeld bescheinigen.
3. Vereinheitlichte Fristen: Bei Auslands- oder Krankenhausaufenthalten, häuslicher Krankenpflege oder einer Reha wird das Pflegegeld oder anteilige Pflegegeld jetzt stets für die ersten acht Wochen weitergezahlt. „Auch die Leistungen zur sozialen Sicherung von Pflegepersonen werden nun entsprechend bis zu acht Wochen im Kalenderjahr übernommen“, ergänzt der Experte. „Und stirbt ein pflegebedürftiger Mensch während einer Pflegezeit, können die Zuschüsse für Kranken- und Pflegeversicherung der Pflegeperson trotzdem bis zum Ende des geplanten Zeitraums geleistet werden.“
4. „Stambulante“ Einrichtungen: Für neue gemeinschaftliche Wohnformen – eine Mischung aus ambulanter und stationärer Betreuung – sollen Pflegebedürftige monatlich 450 Euro Zuschuss erhalten.
5. Zahlungen für Verhinderungspflege: Sie können ab 2026 nur noch für das aktuelle und das vorherige Jahr beantragt werden.

djd

Als ambulanter Pflegedienst und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen, bieten wir Ihnen oder Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in der häuslichen Umgebung.

Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGB V
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern **kostenlos** und **unverbindlich**.

Ihr Pflegedienstleiter
René Gutzer

Zu unserem Einzugsgebiet gehören: Zwenkau, Böhlen, Rötha, Gaulis und weitere Orte in der Umgebung.



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Bahnhofstraße 3
04564 Böhlen

Tel.: 034 206 - 75 65 58
Fax: 034 206 - 75 65 59
24h: 0157 - 37 27 71 87
buero@profivital.de

Gesellschafter: Florian Frommann
Norman Weigand



(Foto: Dilok/stock.adobe.com)

Bauen / Wohnen / Einrichten

Powerbanks – Verlässliche Stromreserve für alle Fälle

Powerbanks retten Handy, Tablet oder Laptop, wenn den Geräten unterwegs der Saft ausgeht. Und sie helfen auch, wenn durch einen Stromausfall wie gerade in Berlin keine Energie aus der Steckdose zur Verfügung steht. Im aktuellen Test hat die Stiftung Warentest 24 Powerbanks untersucht. Darunter kompakte Modelle mit rund 10.000 und größere mit rund 20.000 Milliamperestunden (mAh) Nennkapazität. Einige können Endgeräte auch kabellos per Induktion laden. Worauf es bei der Wahl der passenden Powerbank ankommt, wovon die Ladegeschwindigkeit abhängt, was es beim induktiven Laden und beim Transport im Flugzeug zu beachten gibt, zeigt der aktuelle Test der Stiftung Warentest unter www.test.de/powerbanks.



Quelle Text und Foto: Stiftung Warentest

Zu vermieten:

- Bis zu 4.000 m² Lagerfläche
- XXL-Garage 9 x 4 x 3,50 m
- Bewachte Freiflächen zum Abstellen von Wohnwagen, Booten etc.
- Büroflächen

Günter Bauer Vermietung & Verpachtung

Bösdorfer Ring 13 – 16, 04249 Leipzig OT Knautnaundorf
Tel. 0341 4268945 • bauer@gb-agrar.de

Wie lüfte ich richtig? – Tipps und Tricks zur Schimmelvermeidung

Regelmäßiges Stoßlüften über weit geöffnete Fenster ist die wichtigste Maßnahme, um überschüssige Feuchtigkeit aus der Wohnung zu entfernen und Schimmelbildung zu vermeiden. Dauerhaft gekippte Fenster sollten vermieden werden, da sie viel Energie verbrauchen und Wände auskühlen können. Besser ist mehrmals tägliches kurzes Lüften, idealerweise mit Durchzug.



Schlaf- und kühle Räume sollten durch geschlossene Türen von warmen Räumen getrennt bleiben, da sonst Kondensfeuchte entsteht. Schlafzimmer morgens und abends lüften. In Wohnräumen ist besonders bei vielen Personen, Pflanzen oder feuchter Wäsche häufiger zu lüften.

Küche und Bad erzeugen viel Feuchtigkeit: Nach dem Kochen oder Duschen sofort intensiv lüften und Türen geschlossen halten, damit sich die Feuchte nicht in der Wohnung verteilt. Keller und Parterrewohnungen nur bei kühler Außenluft lüften (im Sommer nachts oder morgens), da warme Luft an kalten Wänden kondensiert.

Nach Neubau oder Sanierung sowie beim Wäschetrocknen in der Wohnung ist verstärktes Lüften nötig.

Zur Kontrolle empfiehlt sich ein Hygrometer. Die optimale relative Luftfeuchte liegt zwischen 40 und 60 %, um ein gesundes Raumklima und Schimmelschutz zu gewährleisten.

Quelle: Umwelt Bundesamt

(Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Beratung • Planung • Installation • Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG



ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH

Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG (*ab Pflegegrad 1)



**BADELIX
SACHSEN**

✓ **Kostenlose Vor-Ort-Beratung**

☎ 0177 7426003 ☎ 0341 59170341

Trauer

So bleibt der geliebte Vierbeiner nicht nur im Herzen

Mit Erinnerungsdiamanten aus der Asche oder den Haaren von Verstorbenen kann man heute einen geliebten Menschen über den Tod hinaus nicht nur im Herzen, sondern auch physisch bei sich tragen. Was viele nicht wissen: Auch aus der Kremationsasche oder dem Fell eines Vierbeiners kann ein Diamant entstehen und die Erinnerung an Hund, Katze und Pferd für immer lebendig halten. Das Schweizer Unternehmen Algoranza stellt Erinnerungsdiamanten her und betreibt unter dem Namen Semper Fides in Deutschland eine Marke, die aus dem Fell- oder Federkleid beziehungsweise der Kremationsasche von Tieren in einer Manufaktur in der Schweiz „Purediamonds“ entstehen lässt, Infos: www.semperfides.diamonds. Als Ausgangsmaterial werden 300 Gramm Asche oder fünf Gramm Haar- oder Federkleid benötigt. djd



(Foto: tickcharoen04/stock.adobe.com)

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens bei euch war.

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Stephan Berndt

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich. Ein besonderer Dank gilt den Sportfreunden der SG Blau-Weiß Zwenkau und der SG Germania Zwenkau. Herzlich bedanken möchten wir uns ebenfalls beim Bestattungshaus Päschel und der Rednerin Frau Zimmermann für die liebevolle Betreuung und die tröstenden Worte sowie beim Team der Germaniaklausen für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Renate Berndt
im Namen aller Angehörigen



„Geht Sterben wieder vorbei?“

Marlene und Paul machen so viele schöne Sachen mit ihrem Opa – bis er schwächer und schwächer wird und nur noch im Bett liegen kann. An seinem schwachen Herzen stirbt er zu Hause in seinem Bett und die beiden Kinder können es einfach nicht verstehen. Ist er vom Sterben bald wieder gesund? Wird er nie wieder Geschichten erzählen?



Neben der Geschichte der beiden Kinder gibt es Informationstexte, in denen vieles zum Thema erklärt wird. Warum stirbt jemand? Weinen dann alle Menschen und ist man immer traurig? Warum werden tote Menschen gewaschen? Es wird z.B. erklärt, wie eine Beerdigung abläuft und was Menschen sich für die Zeit nach dem Tod vorstellen. Ein Buch für Kinder ab 5 Jahren, das Geschichte und Sachbuch einfühlsam und gut verständlich miteinander verbindet.

Mechthild Schroeter – Rupieper, Imke Sönnichsen, Geht Sterben wieder vorbei, Gabriel Verlag 2020.

buchkinderblog.de
(Foto: Gabriel Verlag)

Traueranzeigen im Zwenkauer Stadtjournal

Druckhaus Borna
Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Päschel
bestattung-leipzig.de

Bestattungshaus Päschel
Filiale Zwenkau
Leipziger Straße 33
Tel. 034203 43465
info@bestattung-leipzig.de



Päschel
bestattung-leipzig.de

**ÜBER DEN TOD ZU REDEN HAT NOCH
NIEMANDEN UMGEBRACHT. NOCH NIE.**

Bestattungshaus Päschel – Der letzte Weg in guten Händen | Leipziger Straße 33 | 04442 Zwenkau | 034203 . 43 365

Stellenmarkt

„Tag der offenen Tür“ am BSZ Leipziger Land

Alle interessierten Eltern und Schüler sind am Freitag, den 30.01.2026 von 15:30 bis 17:30 Uhr herzlich eingeladen, unsere Ausbildungsräumlichkeiten zu besichtigen sowie aktuelle Informationen und Auskünfte zu den einzelnen Bildungsgängen bei Fachlehrern, -leitern, -beratern und der Schulleitung einzuholen.

Berufliches Schulzentrum Leipziger Land
Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
www.bsz-leipziger-land.de



(Foto: BSZ Leipziger Land)

Raus an die frische Luft, rein ins Team: Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile das Amtsblatt der Stadt Zwenkau direkt in deiner Nachbarschaft.



Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
Tel.: 03433 207328

Neues Informationsangebot

Menschen mit Behinderungen können nun einfacher einen beruflichen Auslandsaufenthalt planen

Eine Auslandserfahrung steigert die Chancen am Arbeitsmarkt. Doch bei der Planung stoßen Menschen mit Behinderungen oft auf Barrieren. Für mehr Chancengleichheit sorgt jetzt die Bundesagentur für Arbeit mit einem neuen Inklusionsprojekt. Damit können sich Menschen mit Behinderungen, die gerne mal im EU-Ausland arbeiten würden, online über die Regelungen vor Ort informieren.

Die Unterstützungsangebote finden sich im EURES-Portal unter der Kategorie Lebens- und Arbeitsbedingungen. Dort erfährt man etwa, welche Stellen beispielsweise in Schweden für die Anerkennung der Behinderung zuständig sind oder wie Menschen mit Behinderungen gefördert werden. Zudem wird dargelegt, welche Unterstützung Arbeitgeber bekommen, die Menschen mit Behinderungen anstellen. Daneben finden sich Kontaktdaten zu den wichtigsten Anlaufstellen und Informationen über den Alltag wie Ermäßigungen für den öffentlichen Nahverkehr. Ähnliche Info-Pakete bietet die Plattform für alle Länder der Europäischen Union sowie für Island und die Schweiz.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Bundesagentur für Arbeit und der European Labour Authority (ELA) unter Beteiligung der Arbeitsverwaltungen in Europa. Die Informationen stehen seit Mitte Dezember, auf der EURES-Plattform (eures.europa.eu/living-and-working/living-and-working-conditions-europe_de) auf Deutsch, Englisch, Französisch sowie in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung.

PM, Bundesagentur für Arbeit

Stellenanzeigen im Zwenkauer Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann
Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de



Profi-Team sucht PROFI! Mediengestalter Digital / Print (m / w / d) in Voll- / Teilzeit ab sofort oder später



Sie passen zu uns, wenn Sie viel Berufserfahrung, Professionalität und Spaß an der Gestaltung verschiedenster Druckerzeugnisse haben. Sie sind kreativ, engagiert, kommunikationsstark und haben ein gutes Gespür für Layout und Typografie? Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Suite, sehr gute Deutschkenntnisse und ein hohes Qualitätsbewusstsein. Wir bieten Ihnen eine faire Bezahlung, Arbeit in einem freundlichen und familiären Team sowie die Möglichkeit der Nutzung von Homeoffice.

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Referenzen an:

Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna oder per Mail an: info@druckhaus-borna.de

Die Städtische Werke Borna Netz GmbH sucht Sie unbefristet in Vollzeit



Die Städtische Werke Borna Netz GmbH ist ein Tochterunternehmen der Städtische Werke Borna GmbH und erfüllt das gesamte Leistungsspektrum eines eigenständigen Netzbetreibers. Im Rahmen der Kernaufgaben Netzmanagement, -planung, -führung und Netzservice verantworten rd. 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen zuverlässigen Netzbetrieb für rund 20.000 Einwohner und unterschiedliche Industrie- und Gewerbekunden. Um auch weiterhin eine stabile, wettbewerbsstarke Infrastruktur und Versorgungssicherheit im Netzgebiet zu gewährleisten sowie die Chancen der technologischen Entwicklungen optimal zu nutzen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter als:

Bereichsleitung Netzbetrieb (w/m/d)

Aufgabenschwerpunkte:

- Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden im spartenübergreifenden Netzbetrieb
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der technischen Strukturen und Prozesse im spartenübergreifenden Netzbetrieb (Wärme, Gas, Strom inkl. Leittechnik, Messstellenbetrieb, technische Betriebsführung / Dienstleistungen) inkl. Zertifizierung
- Planung, Steuerung und Projektkoordination aller strategischen Initiativen (u.a. Kommunale Wärmeplanung, Transformationsprojekte in den jeweiligen Netzbetriebssparten), Investitionsprojekte und Bauarbeiten im spartenübergreifenden Netz- sowie Anlagenbetrieb
- Verantwortung für die aktive und strategische Grundsatzplanung im technischen Bereich gemeinsam mit dem Geschäftsführer
- Sicherstellung der Einhaltung der Anforderungen für ein Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für eine effiziente, zuverlässige, umweltfreundliche Energieversorgung im gesamten Netz- und Versorgungsgebiet
- Umsetzung und Optimierung der Regulierungs- und Marktanforderungen für den Netzbetrieb in Abstimmung mit dem Regulierungsmanagement und der Geschäftsführung

Ihr Profil:

- Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (idealerweise Schwerpunkt Elektrotechnik, Versorgungs- und/oder Energietechnik) sowie mehrjährige relevante Führungserfahrung im technischen Fachbereich in einem Unternehmen oder der Energiewirtschaft.
- Sie haben Kenntnisse über aktuelle gesetzliche Vorgaben bezüglich Vertrags- / Energierecht sowie der technischen Regelwerke und verfügen über technisches Verständnis im spartenübergreifenden Netzbetrieb.
- Sie bringen eine hohe Affinität für digitale und innovative Energiethemen und einen sicheren Umgang mit gängigen ERP-Systemen mit.
- Sie erledigen Ihre Aufgaben systematisch, strukturiert und prozessorientiert.
- Sie arbeiten engagiert und mit anderen konstruktiv und gerne zusammen.

Wir bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in sehr angenehmer Arbeitsatmosphäre, leistungsgerechte außertarifliche Vergütung, flexible Arbeitszeiten, moderne Arbeitsplätze, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie kooperative Integration in das Team und die Themen. Ihre Bewerbung, die vertraulich behandelt wird, senden Sie bitte bis zum 12.01.2026 vorzugsweise per E-Mail an Frau Grit Wienhold, (personal@stadtwerke-borna-netz.de / Tel. 03433/218031).

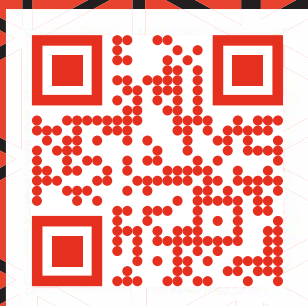
Städtische Werke Borna Netz GmbH
www.stadtwerke-borna-netz.de

**AUS MARKKLEEBERG.
FÜR MARKKLEEBERG.**

IHR REGIONALER PARTNER FÜR
SOLARENERGIE
INDIVIDUELL. SCHNELL. SICHER.

Von der ersten Beratung über die Planung und Montage bis hin zur elektrischen Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme Ihrer PV-Anlage:

Wir setzen Ihre Energiewünsche persönlich und kompetent um.



Pinder GmbH
Nordstraße 15
04416 Markkleeberg

 034297 163 300

 info@pinder.de

 www.pinder.de